

Dahoam

in Irdning-Donnersbachtal



Top-Themen

- Aktuelles aus Irdning-Donnersbachtal | 2 - 8
- Bildung | 10 - 15
- Jugend und Vereinsleben | 17 - 27
- Sport | 28-34
- Gratulationen und Veranstaltungen | 34-35

**Die ÖVP-Irdning-Donnersbachtal wünscht
allen GemeindebürgerInnen
ein frohes Osterfest**

Ihre ÖVP-Gemeinderäte

WIR SIND FÜR SIE DA

Name	Funktion	Vertreten in den Ausschüssen	Für Sie erreichbar
 Dr. Anton Hausleitner	1. Vize-Bgm.	Raumordnung, Flächenwidmung (V) , Personal, Finanzen, Infrastruktur, Bildung, Kultur, Vereine, Gesundheit, Soziales, Ortsentwicklung, neue Technologien,	☎ 0664 / 91 68 60 3 ✉ a.hausleitner@gmx.at
 MMag. Johannes Zettler	Kassier	Personal, Finanzen, Infrastruktur (V) , Feuerwehr, Zivilschutz, Bildung, Kultur u. Vereine, Handel u. Gewerbe, Raumordnung, Umweltschutz u. Abfallbewirtschaftung	☎ 0676 / 70 76 07 3 ✉ johannes@zettler.co.at
 Pauline Häusler	Vorstandsmitglied	Soziales, Gesundheit (V) , Bildung, Kultur, Partnergemeinde, Vereine, Landwirtschaft, Jagd, Gewässer,	☎ 0664 / 16 50 05 8 ✉ pauline.haeusler@gmx.at
 Josef Schiefer	GR	Bildung, Kultur, Vereine, Partnergem. (V) , Prüfungsausschuss, Jugend, Freizeit, Sport und Tourismus, Raumordnung, Flächenwidmung,	☎ 0664 / 455 74 03 ✉ josefundmaria@a1.net
 Annika Seggl	GRtin	Prüfungsausschuss, Gesundheit, Soziales u. Familie, Ortsentwicklung u. neue Technologien, Wohn- u. Siedlungswesen	☎ 06769767673 ✉ annika.seggl@gmx.at
 Christian Hessenberger, MBA	GR	Jugend, Freizeit, Sport u. Tourismus (V) , Prüfungsausschuss, Personal, Finanzen, Infrastruktur, Handel, Gewerbe,	☎ 0664 / 84 93 21 5 ✉ christian.hessenberger@grawe.at
 Dr. Birgit Heidinger	GRtin	Personal, Finanzen, Infrastruktur, Landwirtschaft, Jagd, Gewässer, Umweltschutz, Abfallbewirtschaftung,	☎ 0650/5734731 ✉ birgit.heidinger@raubergumpenstein.at
 Reinhard Gaigg	GR	Landwirtschaft, Jagd u. Gewässer (V) , Prüfungsausschuss, Personal, Finanzen, Infrastruktur, Raumordnung, Flächenwidmung,	☎ 0664 / 11 27 57 9 ✉ haus-gaigg@hotmail.com
 Sarah Dreier	GRtin	Gesundheit, Soziales Familie, Wohn- und Siedlungswesen, Jugend, Freizeit, Sport und Tourismus	☎ 0664 / 56 54 74 2 ✉ sarah.dreier@posteo.at
 DI Andreas Zentner	GR	Feuerwehr, Zivilschutz (V) , Bildung, Kultur, Vereine, Ortsentwicklung, neue Technologien, Landwirtschaft, Jagd, Umweltschutz, Abfallbewirtschaftung, Energien	☎ 0664 /1226025 ✉ andreas.zentner@raubergumpenstein.at
 Christoph Zeiringer	GR	Jugend, Freizeit, Sport, Tourismus, Handel, Gewerbe, Raumordnung, Flächenwidmung, Feuerwehr, Zivilschutz, Landwirtschaft, Jagd, Gewässer	☎ 0660/3512113 ✉ zeiringer.christoph@gmx.at
 Alfred Köhl	GR	Handel, Gewerbe, Betriebsansiedlungen(V) , Ortsentwicklung, neue Technologien, Landwirtschaft, Jagd, Umweltschutz, Abfallbewirtschaftung	☎ 0676/9554000 ✉ info@ak-erdbau.at
 DI Alfred Pöllinger-Zierler	GR	Umweltschutz, Abfallbewirtschaftung, erneuerbare Energie (V) , Feuerwehr, Zivilschutz, Prüfungsausschuss	☎ 0660 / 28 98 08 4 ✉ alfred.poellinger@raubergumpenstein.at
 Dietmar Manschefszi	GR	Gesundheit, Soziales, Familie, Wohn- und Siedlungswesen sowie Jugend, Freizeit, Sport, Tourismus Feuerwehr, Zivilschutz und öffentliche Sicherheit	☎ 0676/5503320 ✉ maditz78@gmail.com



Herbert Gugganig

Volksbürgermeister von
Irdning-Donnersbachtal

Ihr Volksbürgermeister

Sprechtage: Dienstag von 8.30 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger telefonischer
Vereinbarung.

Telefon: 03682 / 2 24 20
0676 / 8 42 42 02 15

Email: herbert.gugganig@irdning.at

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bevölkerung unserer Gemeinde Irdning-Donnersbachtal, liebe Jugend!

Seit über einem Jahr beschäftigt uns nun die Corona-Pandemie im täglichen Leben. Kaum jemand hätte sich zu Beginn der Pandemie gedacht, wie viele Herausforderungen dies alles im Laufe der Zeit mit sich bringen wird.

Jetzt, mit dem erfolgten Impfstart Anfang März, ist ein weiteres Kapitel angebrochen, das auch uns als Gemeinde mit in die Pflicht genommen hat. Der Impfplan sowie die Terminvergaben für die Impfungen, werden gänzlich vom Land Steiermark koordiniert. Hier ist die Gemeinde, als direkter Ansprechpartner für die Bevölkerung nur in unterstützender Rolle tätig.

Besonders für unsere älteren Bürgerinnen und Bürger ist es in der Zeit des Internets, wo ohne Onlineanmeldungen kaum noch etwas funktioniert

und Schriftverkehr per E-Mail an der Tagesordnung steht, besonders wichtig, einen Ansprechpartner vor Ort zu haben.

Im Bürgerservice des Gemeindegamts erhalten Sie weiterhin Hilfe, wenn Sie Unterstützung bei der Impfanmeldung brauchen und auch die notwendigen Aufklärungsbögen können während der Amtszeiten abgeholt werden.

An dieser Stelle darf ich auch eine der unzähligen Vermutungen rund um bereits geimpfte oder nicht geimpfte Personen aus dem Weg räumen. Ein Teil der Bevölkerung von Irdning-Donnersbachtal wurde laut Reihung des Landes Steiermark bereits bei ihren Hausärzten geimpft. Unsere Bewohner im Pflegezentrum wurden über Organisation des Sozialhilfeverbandes geimpft und ich freue mich darüber,

dass unsere stark gefährdete Bevölkerungsgruppe nun endlich den angemessenen Schutz bekommen hat.

Ich selbst habe bis zum heutigen Tag keine Impfung erhalten, aber auf Grund der bereits durchgemachten Infektion verfüge ich über einen hohen Antikörperwert im Blut, was laut Mediziner eine Impfung für einige Monate erübrigt. Ich hoffe, dass ich mit dieser Klarstellung die an mich herangetragenen Gerüchte und Fragen entkräften konnte.

Tageszentrum für pflegende Angehörige

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, gibt es seitens der Gemeinde große Bemühungen, ein Tageszentrum zur Entlastung pflegender Angehöriger in Irdning zu etablieren.

Die allgemein schwierige Situation im Pflegebereich und die damit verbundenen hohen Kosten schlagen sich auch auf das Gemeindebudget nieder. Trotz der absolut schwierigen Situation soll aber das Betreuungsangebot in unserer Gemeinde erweitert und ausgebaut werden, damit wir die Möglichkeit haben, pflegende Angehörige zu entlasten, damit sie auf Grund von ständiger Überforderung nicht selbst zum Pflegefall werden. Gerade Frauen leisten in der Pflege für Angehörige enormes und es ist mir an dieser Stelle ein Bedürfnis, im Namen der Gemeinde bzw. der Öffentlichkeit „DANKE“ zu sagen.

Die konkrete Projektplanung ist bereits abgeschlossen und die erforderlichen Unterlagen wurden zeitgerecht mit

impressum

Herausgeber: ÖVP Irdning-Donnersbachtal | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Gugganig, Herbert Gschweidl, Karl Langmann, Karl Kaltenegger, Elfriede Machherndl, Johannes Zettler, Gerhard Prenner

Layout, Satz: Josef Schiefer | Auflage: 1800 Stk.

Erscheinungszeitraum: 4x jährlich | Redaktionsschluss für die Sommerausgabe 15. Juni 2021 | Berichte an: josefundmaria@a1.net

aktuelle Informationen für alle GemeindebürgerInnen über Politik, Vereinsleben, Sport, Wirtschaft und Kultur



Südsansicht des neu geplanten Tageszentrums



Bestehende Gebäude werden zum Teil abgerissen

Einreichfrist per 26. Februar 2021 an die Förderstelle Abteilung 17 Landes- und Regionalentwicklung des Landes Steiermark übermittelt. Somit ist die Weiterführung des Projektes nun abhängig von der Förderstelle und es werden bei Zusage 100% der materiellen Investitionen Kosten übernommen. Geplant ist die Adaptierung und Sanierung eines gemeindeeigenen Objekts, hin zu einem behindertengerechten Gebäude mit 12 Betreuungsplätzen für pflegebedürftige Personen. Die Projektkosten belaufen sich auf € 1,4 Millionen brutto. Es erfolgt derzeit die Prüfung der Projektunterlagen und unsere Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal erwartet in der nächsten Zeit hoffentlich die Zusage einer möglichen Förderung.

Eröffnungsbilanz

In der Gemeinderatssitzung am Montag, 15.03.2021 wurde die Eröffnungsbilanz der Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal für 2020 beschlossen. Die Gemeinde musste 2020, wie bereits berichtet, die Buchführung im Rahmen der Haushaltsreform VRV 2015 von der Kameralistik auf die Doppik umstellen. Teil der Doppik ist die erstmalige Eröffnungsbilanz. Hierfür mussten sämtliche Vermögenswerte (Grundstücke, Straßen, Brücken, Gebäude) sowie auch die Schulden der Gemeinde erfasst und bewertet werden. Die Bewertungsrichtlinien wurden diesbezüglich vom Land Steiermark vorgegeben. Somit hat nun auch das Land erstmals eine Übersicht über sämtliche Vermögenswerte

und Schulden des Landes Steiermark durch die erstellten Eröffnungsbilanzen der Gemeinden.

Erwähnenswert und neu ist nun zum Beispiel, dass Rückstellungen gebildet werden, indem man wahrscheinliche, aber noch ungewisse Verbindlichkeiten darstellt. Die Gemeinde stellt beispielsweise Rückstellungen für nicht verbrauchte Urlaube oder Jubiläumsgelder dar. Die neuen



Vor 50 Jahren wurde die Kläranlage Irdning im Jahre 1971 eröffnet

Haushaltsregeln führen dazu, dass die Vermögenswerte und Schulden der Gemeinde nun genauer dargestellt werden müssen.

Jahrelange Planungs- und Projektarbeit im Sinne der Umwelt

Die Aufregung bezüglich der geplanten Großkläranlage für die Gemeinden des mittleren Ennstals in Niederösterreich hat sich nach Beantwortung zahlreicher Fragen durch das Land Steiermark hoffentlich gelegt. Die Behauptungen, die durch ein Mitglied unseres Gemeinderates in den Raum gestellt wurden, konnten durch die Experten des Landes Steiermark und durch ein Ziviltechnikerbüro der Firma TDC aus Graz allesamt widerlegt werden und haben sich als unrichtig

herausgestellt. Die Forderung nach nahezu 15 Jahren Planungs- und Projektarbeit „Zurück zum Start“ wurde in der Gemeinderatssitzung am 15. März 2021 mit 19 zu 2 Stimmen abgelehnt.

Tourismusstrukturreform

Wie in den Medien berichtet, gibt es derzeit eine Umstrukturierung bei den Tourismusverbänden. Unsere Gemeinde als Mitglied von „Grimming-Donnersbachtal“ verbleibt

BIO- & BAUERN LADEN

Karin Brunner
Tel.: 0664 / 20 58 128

Grimm Glöckler
BIO / NACHHALTIG / REGIONAL

Dienstag – Freitag
08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag
09:00 bis 12:00 Uhr

www.grimmgloeckerl.at Kloostergasse 4 • 8952 Irdning

nach einigen Diskussionen beim Dachverband Schladming-Dachstein. Es gab diesbezüglich Redebedarf, da auch ein Anschluss beim „Nationalpark Gesäuse“ im Raum stand. Die Strukturreform im steirischen Tourismus wurde vom Land Steiermark „verordnet“. Derzeit gibt es 96 tätige Tourismusverbände in der Steiermark, welche durch die Reform aufgelöst und dann zu elf Erlebnisregionen umgewandelt, bzw. zusammengeschlossen werden sollen. In allen geplanten Regionen hat man bereits den Prozess der Zusammenführung gestartet. In Kraft treten wird die neue Struktur im steirischen Tourismus am 1. Oktober 2021.

Für unseren Bezirk Liezen bedeutet dies im Speziellen, dass es ab Anfang Oktober nur noch drei Erlebnisregionen geben wird, nämlich Schladming-Dachstein (hierzu zählt auch Irdning-Donnersbachtal), Ausseerland- Salzkammergut und Gesäuse. Nach Aussage des Landes Steiermark bleiben Außenstellen, sprich Tourismusbüros, sowie Arbeitsplätze gesichert. Danach werden die neu konstituierten Kommissionen der Verbände die weitere Vorgehensweise beschließen.

Biowärme unter neuer Führung

Sehr erfreut kann ich an dieser Stelle berichten, dass die Bäuerliche Biowärmegenossenschaft Irdning ihr 30-jähriges Jubiläum feierte. 1990 gründeten 18 Landwirte die bäuerliche Genossenschaft. 2020 wurden 90 % der Raumwärme von Irdning und Raumberg seitens der Biowärme bereitgestellt- eine beachtliche Leistung. „Aus der Region für die Region“. Mit diesem Leitgedanken räume ich der bäuerlichen Biowärmegenossenschaft einen hohen Stellenwert als verlässlicher Wärmelieferant in unserer Gemeinde ein. Die Betriebsführung erfolgt auf bewährter Weise unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit, Umweltbewusstsein und Regionalität, ein Konzept, das sich seit Jahren bewährt hat und mit Sicherheit noch viele weitere Jahrzehnte Vorbildwirkung haben wird. Die Zeit bringt jedoch auch immer Veränderungen mit sich, und der langjährige Geschäftsführer und Gründungsmitglied Walter

Ruhdorfer wird sich nun in den Ruhestand begeben. Auf diesem Wege möchte ich dir, lieber Walter, für dein Engagement und deinen Einsatz für die Biowärmegenossenschaft und in diesem Sinne auch für unsere Gemeinde auf das Herzlichste danken. Gleichzeitig wünsche ich seinen Nachfolgern Heinz Neise und Christian Schiefer bei ihrem zukünftigen Wirken alles Gute.

25 Jahre Arzt in Donnersbach

Ein besonderes Highlight speziell für den Ortsteil Donnersbach stellt das 25-Jahr-Jubiläum zum Bestehen der Praxis von Dr. Albin Rünstler in Donnersbach dar. Besonders jetzt, in diesen herausfordernden Zeiten, wird der hohe Stellenwert einer bürgernahen medizinischen Versorgung besonders deutlich. Der Ärztemangel im ländlichen Raum nimmt seit Jahren stark zu und ich bin aus diesem Grund im Besonderen froh und dankbar, dass wir nun schon eine so lange Zeit auf dich, lieber Albin, als einen

verlässlichen und volksnahen Allgemeinmediziner in unserem Gemeindegebiet, vertrauen können.

Herzlichen Glückwunsch

Leider können auch heuer im Frühjahr unsere vierteljährlichen Geburtstagsgratulationen nicht in gewohnter Manner stattfinden. Ich wollte den Jubilaren und Jubilarinnen jedoch trotzdem auf eine angemessene Weise meine Glückwünsche aussprechen und daher gab es in dieser Ausnahmesituation wieder ersatzweise persönliche Glückwunschschreiben in Papierformat, welche schon bei Ihnen eingetroffen sein sollten. Liebe Jubilarinnen und Jubilare, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend ich wünsche Ihnen/Euch allen für das bevorstehende Osterfest alles Gute, viel Glück und Gottes Segen.

Gesundheit und beste Grüße!

*Ihr Volksbürgermeister
Herbert Gugganig*



TEAM
Hessenberger-Köberl-Reichenpfader
0664/84 93 215 0664/20 83 459 0650/47 00 790
Ihre Berater in Versicherungs- und Finanzierungsangelegenheiten

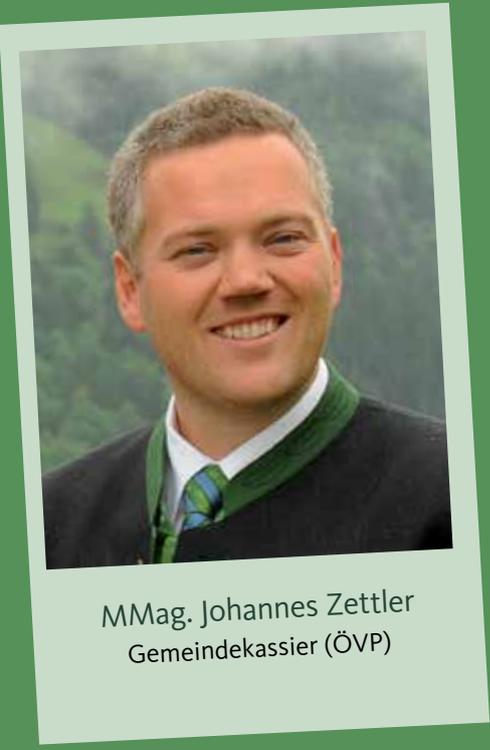
Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.



Liebe „Donnersbachtaler“!
Wie bestimmt schon viele wissen, neigt sich meine Zeit als Revierförster bei der ALWA Güter- und Vermögensverwaltungs GmbH dem Ende zu. In diesen schwierigen Zeiten, bedingt durch die CORONA

Pandemie, ist es mir leider nicht möglich, mich bei all jenen, mit denen ich in den letzten Jahren viel zu tun hatte, persönlich zu verabschieden. So möchte ich auf diesem Wege für die spannenden, arbeitsintensiven, aber auch

sehr schönen Jahre und die gute Zusammenarbeit einfach **„DANKE“** sagen.
Mit freundlichen Grüßen und bleibt gesund!
*Revierförster
Ing. Peter Planitzer*



MMag. Johannes Zettler
Gemeindegassier (ÖVP)

Die Pandemie betrifft jeden – den einen mehr, den anderen weniger. Unsere Touristiker und Gastwirte sind besonders betroffen. Das gesamte Wintergeschäft ist ausgefallen, seit November sind alle Gasthäuser und Beherbergungsbetriebe geschlossen. Einige Wirte bieten Essens-

abholung an. Florian Leitner vom Gasthof Leitner in Donnersbach hat sich mit seinem Team etwas Besonderes einfallen lassen und hat sich mit seinem Backendl-Drive-In ganz klar spezialisiert. Der Erfolg gibt ihnen recht: jedes Wochenende geht's rund im Donnersbacher Drive-In.



Bäckerei & Nahversorger

Dankelmayr

Brot und Gebäck in bester Qualität – aus der schon 1740 erwähnten, renommierten Bäckerei!

DONNERSBACH · Tel. & Fax 036 83/22 46
 Öffnungszeiten: Mo-Fr. 6.30-12.00, 15.00-18.00 Uhr, Sa 6.30-12.00 Uhr

Ihr Nahversorger für Alles, was Sie täglich brauchen!

Frohe Ostern

Am 15. März hat der Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2020 einstimmig genehmigt. Es war dies der 1. Rechnungsabschluss nach den neuen Richtlinien der VRV 2015. Nach diesen Vorgaben bilanzieren Gemeinden nun ähnlich wie Unternehmen. Trotz der negativen Vorzeichen -bedingt durch die Corona Pandemie - ist es uns gelungen, im Ergebnishaushalt (vergleichbar mit der Gewinn- und Verlustrechnung eines Unternehmens) ein positives Ergebnis zu erwirtschaften. Die Anstrengungen gelten aktuell nun aber dem Jahr 2021. In diesem Jahr werden wir die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie noch stärker zu spüren bekommen als bereits 2020.



Ebenfalls eine schwierige Zeit durchlebt gerade Susanne Spatzek mit Ihrem Team vom „Frisör am Platz!“ in Donnersbach. Zusperrern – Aufsperrern – Zusperrern – und jetzt Zutritt nur mit aktuellem Corona Test. Die Stammkunden halten brav die Treue, aber ein deutlicher Umsatzrückgang ist trotzdem merkbar. Die Damen helfen jederzeit gerne, um die Corona-Frisur, den steifen Rücken oder die ungepflegten Füße wieder auf Vordermann zu bringen (FRISEUR-KOSMETIK-MASSAGE-FUSSPFLEGE!).

ausgefallen. Das Arbeiten mit der Maske – nun schon seit Monaten – strengt zusätzlich an. Trotzdem ist das Team rund um die Chefleute Erika & Hannes immer gut gelaunt und hilft uns bei unseren täglichen Besorgungen.



Immer geöffnet und immer für unsere Bevölkerung da war und ist unsere Bäckerei & Sparmarkt Dankelmayr in Donnersbach. In der Bäckerei ist das sonst so starke Geschäft in der Wintersaison natürlich um einiges schwächer

Der Nahversorger fürs Geld ist die Raiffeisenbank in Donnersbach. Andrea, Annika und Klaus helfen jederzeit gerne weiter. Hinterm Schalter – dank Plexiglas – ohne, bei der Beratung mit Maske. Auch hier gab es Corona bedingt einiges an Mehrarbeit. Unternehmer, denen unverschuldet ein Großteil Ihres



Geschäftes weggebrochen ist, oder Häuslbauer, die durch Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit einen Teil des Einkommens verloren haben,

brauchen unbürokratische Zwischenfinanzierungen oder Kreditstundungen.

Allen gemeinsam ist die Hoffnung, dass die Normalität bald wieder Einzug hält, die Aussicht, dass die Impfungen bald wirksam werden und alle Betriebe wieder wie gewohnt öffnen können. Auch der für uns so wichtige Tourismus hat gute Chancen auf einen fulminanten Start – wenn es dann endlich wieder Öffnungsschritte

gibt. Die Menschen wollen wieder raus aus den eigenen vier Wänden und möchten gerne Urlaub machen.

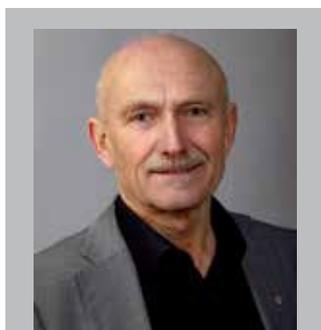
Ostern steht vor der Tür, der höchste Feiertag der katholischen Kirche. Christen auf der ganzen Welt feiern zu Ostern die Auferstehung Jesu von den Toten. Das spendet allen Christen Hoffnung auf das ewige Leben. So wird Ostern auch als das Fest der Hoffnung bezeichnet und verstanden. Hoffen wir also, dass wir diese

sonderbare Zeit mit all den unliebsamen Ein- und Beschränkungen bald hinter uns lassen können.

„Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.“ - Dietrich Bonhoeffer

Ein frohes Osterfest im Kreise der Familie (soweit möglich) wünscht Euch

Gemeindegassier
MMag. Johannes Zettler



Dr. Anton Hausleitner

1. Vizebürgermeister
(ÖVP) Ausschussvorsitzender von Raumordnung und Planung

Lange Zeit mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass der ländliche Raum an Attraktivität verliert und die Landflucht scheinbar nicht zu stoppen ist. Als eine Randerscheinung der Pandemie beobachten wir derzeit,

Sinnvolle und erfolgreiche „Ländliche Entwicklung“

dass sich diese Entwicklung einschleift und phasenweise sogar umkehrt.

Der ländliche Raum wurde auch in der Vergangenheit schon intensiv gefördert. Bei der Verwendung der Gelder wurde nicht immer hinterfragt, welche Wirkungen langfristig damit erzielt werden können. So sehr wir uns auch über Fuß-, Wasser- oder Waldwanderwege, über Leitsysteme, Naturparks, Kulinarikangebote und schöne Dorfkerne in „Schlafgemeinden“ erfreuen, bedarf es einer kritischen Auseinandersetzung, um nicht riesige regionale Museumslandschaften zu fördern, für

die es keine Einwohner mehr gibt, weil die notwendigen Arbeitsplätze fehlen!

Derzeit müssen in Österreich rund zwei Millionen Menschen täglich in die Ballungsräume einpendeln. Sie würden aber sehr viel lieber dort arbeiten, wo sie auch ihren Lebensmittelpunkt haben. Eine erfolgreiche ländliche Entwicklung bedeutet daher Erhöhung der Gründungsintensität, die Schaffung von kreativen unternehmerischen Milieus mit der Ansiedelung von passenden Betrieben. Dass es dafür eines nachhaltigen Flächenmanagements und des

Breitbandausbaus bedarf, ist selbstredend!

Will man den ländlichen Raum als attraktiven Lebensraum stärken, ist damit zwangsläufig die zielgerichtete Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung verbunden. Mit jedem zusätzlichen Arbeitsplatz ist nicht nur die Stärkung der Standortgemeinde, sondern die der gesamten Region verbunden! Das macht Sinn für den ländlichen Raum selbst und mildert auch den Druck von städtischen Agglomerationen.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Osterfest



Auf Ihren Besuch freuen sich Tünde, Gabor und das Grabenwirtteam

Gasthof Grabenwirt

Falkenburg 7, 8952 Irdning,

Wir wünschen Euch ein sonniges, glückliches und gesundes Osterfest,
Wir hoffen, Euch bald wieder als Gast in unserem Restaurant begrüßen zu können

Tischreservierung erbeten unter Tel: 03682/22496



Dr. Birgit Heidinger

Gemeinderätin (ÖVP)

Wissenschaftlerin und
Personalvertreterin an der
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Seit mittlerweile einem Jahr leben wir mit Corona und dieses Virus hat in unserem persönlichen Umfeld, aber auch im Arbeits-/Schulalltag einiges verändert: „Homeoffice“ und „Homeschooling“ haben Einzug gehalten und viele von uns „zoomen“, „webexen“ und „skypen“ unzählige Stunden ihrer Arbeitszeit. Laut einer aktuellen OGM-Studie im Auftrag des Arbeitsministeriums wechselten durch die Pandemie 1,5 Mio. ÖsterreicherInnen ins Homeoffice. Diese Arbeitsform zieht sowohl positive als auch negative Aspekte nach sich und es stellt sich rasch die Frage: „Fluch oder Segen?!“ Menschen können dank diverser Online-Tools selbst auf globaler Ebene rasch, unkompliziert

Homeoffice - Fluch oder Segen

und hocheffektiv miteinander in Kontakt treten, ohne einen Büro-/Ortswechsel bzw. einer Reisetätigkeit vornehmen zu müssen. Gleichzeitig „prasselt“ bei drei, vier und mehr Sitzungsterminen pro Tag auf ArbeitnehmerInnen eine enorme Informationsflut ein, welche vom Arbeitspensum und der nachfolgenden Priorisierung nach Dringlichkeiten erst bewältigt werden muss. Dennoch berichten viele ArbeitnehmerInnen auch davon, dass sie zu Hause infolge fehlender Ablenkung deutlich produktiver und effizienter arbeiten könnten. Zudem entfällt der tägliche Arbeitsweg, was wiederum der Umwelt sehr zugutekommt.

Wer Kinder hat, die im vergangenen Schuljahr die überwiegende Zeit im „Distance Learning“ zu Hause verbracht haben, steht neben einer starken Internetauslastung vor einer großen Doppelbelastung: Wie sind Kind und Beruf zur selben Zeit unter einem Dach oder im Extremfall bei Arbeitsverrichtung am angestammten Arbeitsort (bei fehlender Möglichkeit zum Homeoffice bzw. in systemrelevanten Berufen) miteinander zu vereinbaren? Diese und viele andere Fragen von ArbeitnehmerInnen

sind sehr ernst zu nehmen und – auch aus rechtlicher Sicht – noch nicht hinreichend geklärt.

Aus den bisherigen Erfahrungen lässt sich jedenfalls sagen, dass Homeoffice einerseits viele Möglichkeiten und Wege eröffnet, gleichzeitig aber enorme Anpassungsfähigkeit und Selbstdisziplin erfordert. Hat man am Dienort klar geregelte Arbeits- und Pausenzeiten, so obliegt diese Einteilung zu Hause weitestgehend (vereinbarte Kernzeiten ausgenommen) der/dem ArbeitnehmerIn. Diese freie Zeiteinteilung bietet viele gestalterische Möglichkeiten, gleichzeitig beginnen aber Arbeits- und Freizeit oftmals auch zu verschwimmen und es stellt sich mitunter ein Gefühl des Nicht-Abschalten-Könnens ein. Hier ist es wichtig, zeitliche – und wo möglich – auch räumliche Grenzen zu stecken, um im Eigenheim das private Umfeld vom Arbeitsplatz zu trennen. Zusätzlich fehlen im Homeoffice der direkte Kontakt zu KollegInnen und damit verbundener fachlicher wie sozialer Austausch. Vorgesetzte wie auch MitarbeiterInnen sind in ihrer Arbeitsweise verstärkt gefordert, neue Kommunikationskanäle als das direkte

persönliche Gespräch zu suchen und diese Kanäle auch laufend offen zu halten und zu bedienen.

Auf Basis von Arbeitnehmerbefragungen zeigt sich auch, dass die Verbindung und Verbundenheit zum Betrieb und der Kollegenschaft im Homeoffice mitunter verloren gehen. Vor diesem Hintergrund ist eine gänzliche Verrichtung der Arbeitstätigkeit im Homeoffice nach der Corona-Pandemie wahrscheinlich nicht zielführend. Ob und wie Homeoffice als künftiges Arbeitsmodell nach der Pandemie dauerhaft und mit Blick auf mehr Flexibilisierung und Modernisierung der Arbeitswelt vor dem Hintergrund eines digitalen Zeitalters etabliert werden kann und ob dies letztlich auch wechselweise förderlich für ArbeitgeberIn und ArbeitnehmerIn sein kann, bleibt im Einzelfall abzuwägen und zu vereinbaren. Dennoch ist festzuhalten, dass uns die Krise bei all den aufgetretenen Entbehrungen und vielfältigen Problemen teilweise auch neue Wege und Chancen aufgezeigt hat, die es zu nutzen gilt. In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund und versuchen wir das Beste daraus zu machen!

REITH
ERDBAU & TRANSPORTE

Tel. 0664/3824893

E-Mail. hannes.reith@aon.at



KFZ WEISL

seit 1997 sicher unterwegs GmbH

MEISTERBETRIEB

REPARATUR ALLER AUTOMARKEN

Begutachtung nach § 57a

Windschutzscheiben-Steinschlagreparatur

Unfallinstandsetzung inkl.

Versicherungsabwicklung und Leihwagen

SOMMERREIFENANGEBOTE!

8953 Donnersbach 0664 3919519

www.kfz-weisl.at



Christian Hessenberger
MBA

Gemeinderat (ÖVP)

Jugend, Freizeit, Sport und
Tourismus

Neues aus der Tourismusregion

ben werde.

Das erste Quartal 2020 nahm anfangs noch eine gute Entwicklung. Aufgrund von Corona musste die Wintersaison allerdings leider trotzdem mit einem Minus abgeschlossen werden. Der Sommer war mit einem Plus von 31% sehr zufriedenstellend und lässt uns positiv in die nächste Saison blicken.

Ein besonderes Augenmerk wird auf die Tourismusreform gelegt, an welcher beständig gearbeitet wird. Diesbezüglich gibt es bereits einen klaren Strukturfahrplan.

Bis Oktober 2021 werden die 96 steirischen Tourismusverbände und die Regionalverbände zu 11 neuen großen Tourismusverbänden - sogenannten Erlebnisregionen - zusammengefasst, um Ressourcen und Budgets zu bündeln und um den Tourismus in der Steiermark besser für die

kommenden Herausforderungen zu rüsten.

Für die Region Schladming-Dachstein ist ein Tourismusverband vorgesehen, der neben dem Regionalverband Schladming-Dachstein auch die bisherigen 7 Verbände Schladming, Ramsau, Haus-Aich-Gössenberg, Gröbminger Land, Naturpark Sölk-täler, Öblarn-Niederöblarn und Grimming-Donnersbachtal der Tourismusregion Schladming-Dachstein zusammenfasst und künftig auch Stainach-Pürgg miteinbezieht. Der neue Verband umfasst somit ab 1. Oktober 2021 ca. 4.000 Mitglieder (Tourismusinteressenten) in 13 Gemeinden im oberen Ennstal. (Quelle: <https://www.schladming-dachstein.at>)

Die zuständige Tourismuskommission wird aus 12 Interessenten-Vertretern bestehen. Zusätzlich gibt es ein Gremium mit allen 13

Standortbürgermeistern bzw. deren Vertretern.

Die Schladming-Dachstein Tourismusmarketing GmbH bleibt auch nach der Strukturreform als operative Einheit für den neuen Tourismusverband Schladming-Dachstein bestehen. Am 30. September 2021 werden alle Tourismusverbände von Schladming-Dachstein sowie der Tourismusverband Stainach-Pürgg aufgelöst. Mit 01. Oktober 2021 übernimmt der neue Tourismusverband Schladming-Dachstein die Gesamtrechtsnachfolge. Nach Wien und dem Ötztal ist der neue Verband der drittgrößte

Wir sind zuversichtlich, die mit dem neuen Projekt einhergehenden Herausforderungen, bestmöglich zu meistern.

Zahnärztliche Ordination eröffnet im Mai 2021 in Irdning

Im ehemaligen Bezirksgericht in Irdning eröffnet die schon seit einigen Jahren im Ennstal lebende Zahnärztin Frau Dr. med. dent. Madeleine Åslund im Mai 2021 eine zahnärztliche Wahlarztpraxis.

In den neu gestalteten Ordinationsräumen nehmen sich Frau Dr. Madeleine Åslund und ihr Team Zeit für ihre PatientInnen und bieten eine hochwertige Zahnmedizin in entspannter Atmosphäre an.

Ihre Zahnheilkunde basiert auf langjähriger und internationaler Erfahrung



mit Ausbildungsstationen an der Heinrich – Heine – Universität Düsseldorf, University College London und Zahnmedizinische Kliniken Bern. Ergänzend zur gesamten Zahnheilkunde ist sie auch Spezialistin für Parodontitisbehandlungen und Implantate.

Die moderne Ausstattung der Ordination ermöglicht eine fundierte Diagnostik und Planung mit digitalem 3D Röntgen.

Die Behandlungsschwerpunkte sind:

- Hochqualitativer Zahnerhalt (weiße Füllungen, keramische Veneers, Inlays, Kronen und Brücken)
- Gesamtkonzepte zur Sanierung/ Zahnersatz
- Parodontitisbehandlung und Prophylaxe/ Zahnreinigung
- Zahnputzschule für Kinder und Jugendliche

- Zahnimplantate und dentale Chirurgie

Die Ordination ist barrierefrei über einen Lift erreichbar.

Die Einreichung der Honorarnote bei der jeweiligen Kasse wird für die PatientInnen übernommen.

Terminanfragen sind ab April 2021 möglich:

info@zahnaerztin-dr-aslund.at

Tel +43 3682 211 50

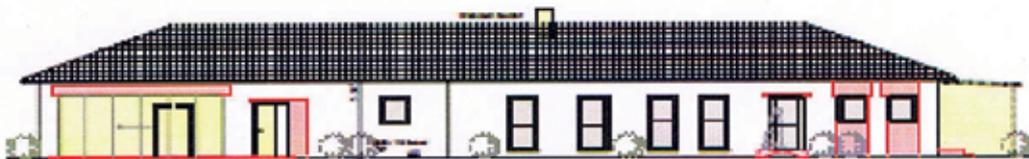
Aignerstraße 23

8952 Irdning

www.zahnaerztin-dr-aslund.at



Bausteinaktion Einsatzzentrale Bergrettung Stainach



Warum soll ich spenden?

Das oberste Ziel ist, **schneller** bei in Not geratenen Personen zu sein und unsere Arbeitsvorgänge stets professioneller zu gestalten. Eine entsprechende Infrastruktur hilft uns dabei, die **stetig wachsende** Anzahl an **Einsätzen** zu bewältigen.

Planungsbeginn: 2018

Baugeginn: 2020

Fertigstellung: 2021

Gebäude: 133 m²

Garage: 53 m²

Grundfläche: 792 m²

Was passiert mit meiner Spende?

Die Gemeinde Stainach-Pürgg stellt uns dankenswerterweise das alte SV Grimming Gebäude in Trautenfels als zukünftige **Einsatzzentrale** zur Verfügung. Das Gebäude muss einer umfassenden Sanierung unterzogen werden und dafür brauchen wir Deine Hilfe.

Was bekomme ich dafür?

Mit dem Erwerb eines Bausteines würden wir Deinen Namen auf einer schönen Ehrentafel, welche an der zukünftigen Einsatzzentrale montiert wird, präsentieren. Je höher der Geldbetrag, desto größer dein Name auf der Tafel. Für € 25,- im Jahr übernimmt die Bergrettung für Dich und Deine Familie im Notfall anfallende Such- und Bergungskosten. Durch Deinen Förderbeitrag unterstützt Du zugleich auch die Ausbildung der Mannschaft und Maßnahmen zur Durchführung der Rettungseinsätze.

Bausteine:

"Tressenstein" € 50 (ca. 80 x 40 mm)

"Hochtausing" € 100 (ca. 96 x 56 mm)

"Hochweber" € 200 (ca. 120 x 70 mm)

"Grimming" € 300 (ca. 136 x 88 mm)

Wir freuen uns natürlich auch über kleinere Spenden, jeder Euro zählt!

Wie kann ich spenden?

- **Überweisung** auf unser Bankkonto: IBAN: AT76 2081 5080 0011 1016
Verwendungszweck: "Bausteinaktion + **Dein Name** (für die Ehrentafel)
- **Bar** bei allen Mitgliedern der Bergrettung Stainach

Danke für Deine Unterstützung!

Die Bergrettung Stainach

Freiwillig unseren ehrenamtlichen Helfern einfach helfen!

ZVR-Zahl 332122141

Trauerrede des Bgm. beim Requiem von Pater Erhard



Hohe Geistlichkeit, sehr geehrter Herr Provinzial, lieber Bruder Rudolf als Quadrian dieses Klosters, hochgeschätzte Trauerfamilie Mayerl, liebe Klostergemeinschaft!

Es erfüllt mich mit Stolz, dass ich heute bei dieser coronabedingten kleinen Trauerfeier für unseren Pater Erhard die letzten Grüße, aber vor allem die Dankbarkeit unserer Gemeinde und GemeindebürgerInnen überbringen darf.

Pater Erhard war eine ganz besondere Persönlichkeit und ich habe mir in den letzten Tagen schon oft Gedanken gemacht, was ich hier an dieser Stelle

sagen soll und habe einige Fakten zusammengetragen.

Aber heute Vormittag habe ich am Erlsberg den einfachen Bauern Franz Kreuzer vlg. Mühlbacher getroffen, der selbst einige schwere Schicksalsschläge erleben musste. Er hat mir folgendes gesagt:

Weißt, die Kirche hat viele Schätze auf der ganzen Welt, das geht bis hin zum Petersdom nach Rom. Aber der wahre Schatz der Kirche sind die Persönlichkeiten, das sind Menschen wie der Pater Erhard.

Das hat mich so bewegt, dass ich mich entschieden habe, das hier zu erzählen, weil es zeigt, wie verbunden er mit den Menschen unserer Gemeinde war, welchen besonderen Stellenwert er gehabt hat und wie tief seine Seelsorge ging.

Wie ich in der Festschrift zum 25. Priesterjubiläum gelesen habe, dass sein Vater, der Altbürgermeister Mathias Mayerl, eigentlich gerne gesehen hätte, dass er Medizin studiert, dass er Arzt wird, aber die Vorsehung doch was anderes bestimmt hat, ist mir folgender Gedanke gekommen. Ich denke, dass der Tiefgang der Seelsorge, den er in Irndning und wahrscheinlich in allen Klöstern betrieben hat, zeugt mit seinem persönlichen Werdegang als Priester, dass er dem Wunsch des Vaters, als Arzt tätig zu sein, mehr als erfüllt hat. Wir wissen nämlich alle, dass eine gute Seelsorge oft mehr bewirken kann als Mediziner, Ärzte oder Apotheker.

So darf ich ein weiteres Mal DANKE sagen, wie bei seiner letzten Geburtstagsfeier, wo ich seine Qualitäten hervorgehoben habe und er zu mir gesagt hat: Das war aber zu

viel des Guten. Er war ein bescheidener Mensch, der viele ins Licht geführt hat, aber selbst dieses Licht nie in Anspruch genommen hat. Das hat auch den Menschen Pater Erhard ausgezeichnet. Diese Seelsorge, die er mit seinen Mitbrüdern in der Gemeinde getätigt hat, ist ein Schatz, den wir nicht hoch genug einschätzen können.

Er kam auch zurück nach Irndning, erzählte Bruder Rudolf, um das Kloster zu retten. Immer wenn es Krisen gibt ist die Fam. Mayerl zur Stelle. Sein Vater Mathias führte die Gemeinde nach dem Krieg in eine blühende Zukunft und das ist auch seinem Sohn Erhard gelungen. In diesem Sinne darf ich dir Pater Erhard meine Hochachtung, meine Wertschätzung vor deiner Klostergemeinschaft nochmals zum Ausdruck bringen. In Dankbarkeit, alles Gute, Ruhe in Frieden, pax et bonum



KAPUZINERKLOSTER IRDNING

Ein Ort der Gottsuche und der Gottbegegnung

Projekt Zentralkläranlage



Wie bereits mehrmals berichtet und aktuell auch in den lokalen Medien präsent, tut sich etwas rund um das Großprojekt Zentralkläranlage. Seit 15 Jahren wird bereits an einer Lösung für mehrere alte Kläranlagen im Ennstal gefeilt.

Am bereits bestehenden Kläranlagenstandort in Niederöblarn soll eine Zentralkläranlage errichtet werden. Die Kosten werden sich dafür auf 23 Millionen Euro belaufen und der Umsetzungszeitraum ist bis 2028 projektiert.

Es ist Handlungsbedarf gegeben

Unsere Kläranlage im Ortsteil Irdning ist bald 50 Jahre alt und ist an ihre Grenzen gekommen.

Es muss also möglichst rasch gehandelt werden, die Umsetzung der Planvorlagen ist alternativlos.

Die durchgeführten Variantenuntersuchungen ergaben, dass eine zentrale Kläranlage in Niederöblarn, über welche

die Abwässer der Gemeinden Aich-Assach, Michaelaberg-Pruggern, Gröbming, Stein an der Enns, Sölk, Mitterberg-St. Martin, Öblarn und Irdning-Donnersbachtal geklärt werden, die volkswirtschaftliche beste Lösung ist.

Baubeginn für den ersten Abschnitt, nämlich die Ableitung Donnersbach nach Irdning und in weiterer Folge von Irdning nach Niederöblarn ist bereits für heuer geplant. Die notwendige wasserrechtliche Verhandlung wird Ende März über die Bühne gehen.

Die in der letzten Zeit aufkommende Kritik seitens GRin Gundula Uray von den Grünen Irdning-Donnersbachtal stellt vor allem die „Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit“ des geplanten Großprojektes in Frage. Genau diese Themen waren aber selbstverständlich Bestandteil der mehrmals durchgeführten Variantenuntersuchungen durch die Experten des Landes Steiermark und der zivilen Fachleute. Laut eingebrachtem Antrag der

Grünen Irdning-Donnersbachtal sollte die geplante Variante aber erneut geprüft werden und auch eine massive Ausweitung unseres bestehenden Kläranlagenstandorts in Irdning wurde wieder in Betracht gezogen. Bereits 2008 sprach sich der damalige Gemeinderat gegen den Ausbau am bestehenden Kläranlagenstandort aus.

Seitens des Landes Steiermark wurde die Anfrage beantwortet und in jedem Punkt widerlegt und daher als unrichtig und haltlos zurückgewiesen.

Ein Ausbau am bestehenden Kläranlagenstandort Irdning ist flächenmäßig ohne Inanspruchnahme weiterer Grundstücke nicht möglich und würde auch zu Lasten der Anrainer im angrenzenden Siedlungsgebiet gehen, was mit dem heutigen Wissensstand schlicht und einfach nicht zu verantworten wäre. Durch die Ableitung der Schmutzwässer in die Zentralkläranlage wird die Fläche der bestehenden Anlage auf ein

Drittel reduziert, Klärbecken, die nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen, werden entsorgt, das Betriebsgebäude wird kleiner. Somit steht nach Abschluss der Umbau und Abbrucharbeiten die Restfläche für andere Nutzungen zur Verfügung.

Außerdem würde die geforderte Vorgehensweise neben einer Verzögerung von mehreren Jahren auch neuerlich massive Planungs- und Projektkosten verursachen. Diese Vorgehensweise würde unzweifelhaft dem Grundsatz von Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit widersprechen und bereits geleistete und von allen Seiten anerkannte Qualitätsarbeit abwerten.

Aus diesem Grund wurde in der am Montag, dem 15. März 2021 stattgefundenen Gemeinderatssitzung der eingebrachte Antrag der Grünen Irdning Donnersbachtal auf „Neuprojektierung“ mit 19 Stimmen von 21 Stimmen abgelehnt.

- modernster Farbcomputer
- individuelle Farbberatung
- mischen von Außen- und Innenfarben
- moderne Raumgestaltung
- Wickeltechnik
- Marmorieren
- verschiedene Schablonen

Alpin Geschäft
Kultur 6
8943 Aigen/Ennstal
Tel.: 03682 / 22 24 0

Irdning Büro
Bichlarnstr. 163
Tel.: 03682 / 24 16 7
Fax: 03682 / 24 16 7 - 85

Mobil: 0676 / 72 83 650
mailto:maeterei-kernbichler@utanet.at



MAMA JOE KOMMT NACH IRDNING



Liebe Freunde von Mama Joe,

Bernd & Bianca Rüscher aus Aigen/Tirol betreiben schon seit einigen Jahren in Schladming die Joe Family!

Viele Gäste und Freunde aus Irdning und Umgebung haben uns immer gefragt warum macht ihr nicht auch mal in Irdning einen coolen Laden?

Gesagt - getan!

Wir haben eine Top Location gefunden und uns an die Arbeit gemacht.

Ab 26.3.2021 - 11:00 Uhr bieten wir für Gross & Klein ein absolutes **einzigartiges** Eiskonzept mit Café in dem jeder Gast seinen Eisbecher aus über 30 Eissorten (hausgemachtes BIO Softeis & Kugeln) sowie einer großen Toppingbar mit frischen Früchten, Cerealien, Süßigkeiten sowie hausgemachten Saucen selber zusammenbauen kann!

Weiters zaubern wir für Euch eine **Zuckerwand**, **Bubble Waffeln** zum Selberfüllen, **frische Smoothie's**, **Popcorn**, **Slushy**, **Zuckerwatte**, einen **schönen Gastgarten**, uvm....



AB 26.03 AUCH IN IRDNING

AB 11:00 UHR - NEBEN BILLA



www.mama-joe.at



Vom Ei zur Henne

Das Ei ist ein Symbol für Fruchtbarkeit und neues Leben, eine Bedeutung, die zu Ostern und im Frühling besonders naheliegend ist.

Die Kinder erfahren: wie sieht ein Ei aus? - Warum haben Eier verschiedene Größen und Farben? - Wie kann man Eier verwenden? Wir backen einen Kuchen. Wir kosten gekochte Eier. Wir basteln mit Eierschalen und Federn. - Was passiert wenn eine Henne ein befruchtetes Ei ausbrütet? u.v.m.

Bei einem Besuch in „Opa Zettler’s Hühnerfarm“ konnten wir viel Interessantes über Hühner erfahren: Wo und wie leben Hühner? - Welche verschiedenen Hühnerrassen gibt es? - Was fressen Hühner gerne? - Wohin legen die Hühner ihre Eier? ...

Die Kinder durften gemeinsam mit dem Opa zweier Kindergartenkinder, Herrn Karl Zettler, die Hühner füttern, Eier aufheben und alles genau beobachten, was in einem Hühnerstall so los ist.



Wir wünschen euch allen ein frohes Osterfest

Pauline & Irene



Ihr kompetenter Partner für Immobilienvermittlungen in Irdning-Donnersbachtal:



Mobil 0664/4623647
 info@immobilien-thalhammer.at
 www.immobilien-thalhammer.at



Gasthof Leitner
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Bianca & Florian

Tel. 0676/93 80 008 od. Tel. 03683/ 22 67
 info@gasthof-leitner.at - www.gasthof-leitner.at

A-8953 Irdning-Donnersbachtal, Erlsberg 80

Buntes Faschingstreiben in der Kinderkrippe

In der Kinderkrippe Irdning wird das Thema Fasching groß geschrieben, so durften sich die Kinder bereits schon vor Fasching verkleiden.

Die große Verkleidungsgarderobe im Gruppenraum bot den Kindern eine große Vielfalt an Verkleidungen, die sie jeden Tag wieder anprobieren. Begleitet von tollen Faschingsliedern schlüpfen die Kinder in verschiedenste Rollen und konnten ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Am Faschingsdienstag aber ging es bei uns dieses Jahr richtig bunt zu.

Alle Kinder waren herzlich dazu eingeladen, verkleidet in die Krippe zu kommen, um gemeinsam Fasching zu feiern.



Tolle Verkleidungen erwarteten uns an diesem besonderen Tag, teilweise konnte man gar nicht erkennen, wer sich darunter verbirgt.

Bevor uns um 9:00 Uhr der Kasperl im Bewegungsraum erwartete, bereiteten die Kinder selbst die Faschingsjause zu, denn heuer standen selbstgemachte bunte Nudeln am Menüplan.

Schließlich aber haben sich alle Kinder im Bewegungsraum versammelt, um den Kasperl zu begrüßen. Ganz gespannt lauschten die Zwerge, was der Kasperl mit seiner Freundin „Frau Lustig“ zu erzählen hatte. Wie der Name ja schon verrät, hat „Frau Lustig“ richtig für Stimmung gesorgt und die Kinder mehrmals zum Lachen gebracht.

Da so ein Faschingskasperltheater bekanntlich richtig hungrig macht, ließen wir den Faschingsdienstag bei einer bunten Nudeljause, Kindersekt und Faschingskrapfen gemütlich ausklingen.





WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE

Raiffeisen Immobilien 

Richtig gut. Mit Sicherheit.

0664 627 51 06
erich.strobl@rbstmk.at
www.raiffeisen-immobilien.at

Erich Strobl
Behörtl. geprüfter Immobilienmakler u. Verwalter,
Allgem. beeideter gerichtl. zertifizierter Sachverständiger

Gasthof
Krapflhof

Fam. Köhl

8953 Donnersbach, Erlsberg 18
Tel. 03683/2291 krapflhof@aon.at

Gemütlicher Gasthof in sonniger
Panoramalage

ALLES NACH PLAN **ZELZER**
Baumanagement | Consulting

Einen gesunden Frühling

Wolfgang Zelzer, MSc
Akad. Projektmanager Bau

Tel.: +43 (0) 664 / 822 38 08
Mail: wo.zelzer@zelzer.info




A-8952 Irdning • Hauptplatz 49 • www.zelzer.info



Gemeindekindergarten Irdning

Am 16.02. fand im Kindergarten das Faschingsfest statt. Jede Gruppe feierte bei verschiedenen Partyspielen und fetziger Musik im eigenen Gruppenraum. Nachdem die Kinder fleißig das Tanzbein geschwungen hatten, konnten sie anschließend bei Pizza, Knabbergebäck und Erfrischungen neue Energie tanken. Ob Spiderman, Elsa oder Zauberer, – die Kinder hatten eine Menge Spaß beim Faschingsfest. Zur Osterzeit ist immer viel los im Kindergarten. Die Kinder gestalten fleißig ihr Osterkörberl, färben und verzieren Eier, schneiden Osterhasen aus, bemalen Ostermandalas, singen Osterlieder und lernen Gedichte über den Osterhasen. Die Freude ist dann groß, wenn der Osterhase in den Kindergarten hoppelt und das ein oder andere Schokoei für die Kinder versteckt.



**Frohe Ostern
wünscht das gesamte
Kindergartenteam!**

IMMOFLEXKREDIT*:
GESTALTBAR WIE DAS EIGENE ZUHAUSE.

IMMER FÜR SIE DA:
Hans-Jürgen Schiefer
0664/530 73 42
hans-juergen.schiefer@wuestenrot.at

Ausschließlichkeitsagent über die Bausparkasse
Wüstenrot AG zur Wüstenrot Versicherungs-AG,
GISA Nr.: 30759305

Mehr auf wuestenrot.at/immoflexkredit

*Der ImmoFlexKredit ist eine Kombination aus dem Wüstenrot Mein ZuhauseDarlehen/20J-Fix und Mein ZuhauseDarlehen/Flexibel. Das Mein ZuhauseDarlehen/20J-Fix ist ein Bauspardarlehen mit Grundbuch und einer 20-jährigen Fixzinsphase. Das Mein ZuhauseDarlehen/Flexibel ist kein Bauspardarlehen, sondern ein sonstiges Gelddarlehen mit Grundbuch an Bausparer, zu dessen Vergabe die Bausparkasse gemäß § 2 Abs. 1 Z. 2b) Bausparkassengesetz berechtigt ist.

wüstenrot
SO SCHNELL KANN'S GEHEN

Im Kinderatelier | WIKI-KIGA DONNERSBACHWALD

Bildungsbereich: Ästhetik & Gestaltung



In unserem Atelier haben die Kinder verschiedenste Farben und Malwerkzeuge, Stifte, Scheren, Papier, Klebstoff, Stanzer, Lineale, Stempel, Alltagsmaterialien (wie leere Verpackungen usw.) zur **freien Verfügung**.

Durch diese **vorbereitete Umgebung** können die Kinder ihrer **Kreativität** freien Lauf lassen und ihre **eigenen Ideen** umsetzen.



Oft gibt es **Gemeinschaftsprojekte**, die mit mehreren Kindern umgesetzt werden.

Das Herzstück unseres Ateliers ist mit Sicherheit die große **Malwand**, an der die Kinder, wie richtige Künstler, auch großflächig malen können. Das Spannende sind oft auch die Spuren, die jedes Bild aufs Neue hinterlässt. Im Vordergrund steht immer der **Prozess des Schaffens** und nicht das Produkt, welches am Ende daraus entsteht.

Nachdem es nun seit sehr langer Zeit schon keine kindergartenbezogenen Veranstaltungen mehr gibt, möchten wir der Öffentlichkeit auf andere Art und Weise einen kleinen Einblick in das Kindergartengeschehen geben. Seit Mitte März dürfen wir die Fenster im Erdgeschoß als **Kindergartengalerie** nutzen. Dort können wir die Fotos und Bilder der Kinder ausstellen und alle, die vorbei spazieren, können diese betrachten und ein bisschen verweilen. Es wird immer wieder neue Bilder und Geschichten dazu geben. Die Galerie ist 24 Stunden 7 Tage die Woche geöffnet, sowohl bei Sonnenschein, als auch bei Regen. Ein herzliches Dankeschön an den Skiclub Donnersbachwald, der uns die Ausstellungsflächen zur Verfügung stellt. Wir freuen uns auf alle, die vorbeischauen und wünschen euch viel Freude dabei!

Die Kindergartenkinder von Donnersbachwald

Volksschule | DONNERSBACH

Wir freuen uns, dass sich alle Kinder wieder im Präsenzunterricht befinden. Galt es während der Lockdownphasen auch oft, ziemlich kurzfristig auf neue Erlässe zu reagieren, so darf gesagt werden, dass neue Herausforderungen an unserer Schule von allen Beteiligten – SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen – stets unaufgeregt und konstruktiv angenommen wurden. Dafür ein großes Dankeschön! Die Arbeit mit den Kindern im Heimunterricht erfolgte über die Plattform MS Teams. Arbeitsunterlagen wurden hochgeladen, Videokonferenzen veranstaltet. Mit jenen

Kindern, die in Betreuung an der Schule waren – gegen Ende bis zu zwei Drittel unserer SchülerInnen – haben wir in Kleingruppen an den Lerninhalten gearbeitet. Eine willkommene Abwechslung zum Lernen boten tägliche Online-Bewegungseinheiten. Aus der Not gilt es manchmal eine Tugend zu machen: Anstatt unsere Heimat bei Ausflügen zu erkunden, verreisen wir eben momentan mit dem Finger auf der Landkarte. Die nunmehr vorgeschriebenen zweimaligen Testungen pro Woche werden von den Kindern unter Anleitung absolut professionell durchgeführt und gehören schon zum Schulalltag. Es ist ein Glück,



dass wir bisher von Infektionen verschont geblieben sind und wir hoffen, dass das auch so bleibt.

In diesem Sinne wünscht das Team der VS Donnersbach allen ein frohes Osterfest!





Lese-/Gesundheitsprojekte | VS-IRDNING

In der Woche vom 22. – 26. Februar waren in der 2b – Klasse zwei Studierende der Pädagogischen Hochschule Steiermark zu Besuch und absolvierten ihr Praktikum. J. Koch und G. Köberl führten neben vielen unterschiedlichen Unterrichtseinheiten ein Projekt mit dem Überthema „Gesundheit“ durch. „Willi Virus“, ein bekanntes Kinderbuch wurde vorgelesen und die Kinder lernten im Rahmen dieses Projektes, was der Gesundheit nützlich ist und was mich krank machen kann. Neben dem Lesen lag der Fokus ebenfalls auf Bewegung, vor allem auf der Schulung der Koordination.

Anhand eines Bewegungstagebuchs wurde den Kindern bewusst gemacht,



wie viel Zeit sie in Bewegung - oder auch nicht - verbringen. Alle Kinder erlernten das Seilspringen und auch mit schuleigenen Walkingstöcken waren die Kinder im Gelände unterwegs. Den letzten Teil des Projektes stellte die Thematik „Säfte“ dar. Den Kindern wurde vor Augen geführt, wie viel Zucker wirklich in den verschiedensten Säften steckt und welche Säfte besonders gesund für uns und unseren Körper sind. Die Studierenden konnten viele neue Erfahrungen sammeln und freuen sich schon wieder auf die nächste Praxiswoche nach den Osterferien.

„Unser Körper, gesunde Ernährung und Zucker“

Die 4. Klassen der VS Irdning befassten sich in den letzten Wochen intensiv mit dem menschlichen Körper und der Ernährung. Zuerst erarbeiteten die Kinder mithilfe verschiedenster Unterlagen Kurzreferate zu den einzelnen Organen (4b), sowie dem Skelett und den Muskeln, der Verdauung, der Atmung, dem Blutkreislauf und den Sinnen (4a). Anschließend präsentierten sie die Ergebnisse mit schön gestalteten Plakaten innerhalb des Klassenverbandes. Kinder, die zuhause waren, wurden über Video dazugeschaltet und redeten auch mit. Beim darauffolgenden Zuckerprojekt konnten sich die SchülerInnen anhand von Würfelzuckermengen ein Bild dazu

machen, wie viel Zucker in beliebten Lebensmitteln wie Schokolade, Nutella, Cola, Ketchup, etc. enthalten sind. Die 8 Stück, die Kinder maximal pro Tag zu sich nehmen sollten, wurden da meistens erheblich überschritten und es wurde viel darüber gesprochen. Zuletzt ging es noch um die Ernährungspyramide, die E-Nummern in Lebensmitteln, gesunde Ernährung im Allgemeinen und regionale bzw. saisonale Produkte. Auch das Projekt „Schüler für Schüler – Diabetes in der Schule“ floss mit ein. Die Kinder waren stets begeistert und beteiligten sich mit großem Interesse daran.





Stefanie Pulsinger
 Ringgasse 27
 8162 Irdning-Donnersbachtal
 0664 / 4664 831
 www.fotowerkstatt-irdning.at
 office@fotowerkstatt-irdning.at



Die wichtigsten Infos rund um das neue FAMILIEN- UND BEGEGNUNGSZENTRUM FINKENHOF

Was?

Der Verein zur Förderung des Familien- und Begegnungszentrums lässt im Finkenhof in Irdning einen Ort der Begleitung, Beratung, Beteiligung und Bildung entstehen. Ein Treffpunkt für alle Generationen im mittleren Ennstal zur Stärkung von Familien, zur Vernetzung von KooperationspartnerInnen und vielen weiteren schönen Aufgaben.

Wer?

Wir, vom Verein zur Förderung des Familien- und Begegnungszentrums, sind Gründungsmitglieder und möchten mit unserem Tun einen positiven Beitrag zur Ortsbelebung und generationenübergreifenden Arbeit leisten.

Wo?

Die ehemaligen Räumlichkeiten des Gasthauses „Finkenhof“ wurden entsprechend adaptiert, mit Liebe renoviert und sind bereit, gemeinsam mit euch und euren Familien neue Geschichten zu erzählen.

Wann?

Wir öffnen im Frühjahr 2021 behutsam unsere Pforten und informieren euch regelmäßig über unsere Veranstaltungen und Kursangebote.

Wie?

Mit einer Mitgliedschaft im Verein zur Förderung des Familien- und Begegnungszentrums wird ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung und Belebung des Finkenhofs geleistet. Darüber hinaus freuen wir uns über jegliche Form der Mitarbeit und über Ideen



und Umsetzungsmöglichkeiten. Besuche unsere Website oder unsere facebook-Seite für nähere Informationen rund um unsere Tätigkeiten.

Gerne könnt ihr uns auch mit einem finanziellen Beitrag unterstützen.

Unser Konto: IBAN AT42 2081 5000 4333 6361, BIC STSPAT-2GXXX bei der Steiermärkischen Sparkasse lautend auf „Verein zur Förderung des Familien- und Begegnungszentrums“

Verein zur Förderung des Familien- und Begegnungszentrums
ZVR 1136384352
IRDNING
info@finkenhof.family
facebook.com/finkenhof.family

Wir freuen uns auf die ersten Begegnungen im Finkenhof

Euer Finkenhof-Team



Bernhard Pilz

Altirdning, 8952 Irdning
Tel.: 03682/22013
Fax.: 03682/22013 -4

**Landmaschinen
Ersatzteile
Motorsägen**



Alexandra
Wohlfühlstudio

Med.-Heilmasseurin, Sportmasseurin,
Dipl. Kosmetikerin, Fußpflegerin, Visagistin

Aignerstraße 72/2
gegenüber der Polizei

Tel: 03682/22572

Email: office@wohlfuehlstudio.info
www.wohlfuehlstudio.info

Ernährungstraining, Lichttherapie, Cranio Sacral Therapie
für Erwachsene, Kinder und Babys. **NEU:** Dipl. Kräuterpädagogin

Veränderung beginnt mit Menschen.

So wurde Anfang März Heinz Neise als neuer Geschäftsführer der Bäuerlichen Biowärmelieferungsgenossenschaft Irdning willkommen heißen.

Walter Rudorfer hat sich nach über 30 Jahren in den verdienten Ruhestand verabschiedet.

Von Beginn an, im Jahre 1990, war Walter als Obmann und Geschäftsführer im Unternehmen tätig. Sein unermüdlicher Einsatz galt dem Aufbau einer erneuerbaren Energieversorgung, zu Heizzwecken, in unserem Heimatort. Somit wurde unter seiner Führung die Biowärme Irdning zum örtlichen Wärmeversorger, der mehr als 95% des Wärmeenergiebedarfs abdeckt. Der gesamte Vorstand und Aufsichtsrat dankt Walter für sein Engagement und wünscht ihm für seine zukünftigen Vorhaben alles Gute.

Heinz Neise ist bereits seit 1995 im Unternehmen als Verwalter und Buchhalter tätig. Er ist verheiratet, hat 3 erwachsene Kinder und bewirtschaftet gemeinsam mit seiner Frau und dem Sohn einen landwirtschaftlichen Betrieb in Raumberg. „Ich freue mich sehr über das mir entgegengebrachte Vertrauen und auf die Aufgaben als Geschäftsführer!“ so Heinz Neise.

Ebenso seit März neu im Unternehmen ist Christian Schiefer der für die Technik und Kundenberatung verantwortlich ist. Christian ist verheiratet, hat 3 Kinder und wohnt am Bleiberg. Er kommt aus der Installationsbranche und hat eine HTL Ausbildung nachgemacht. Mit ihm konnte



somit ein kompetenter junger Mann für die Biowärme Irdning gefunden werden.

Die wichtigsten Agenden für die nächste Zeit bei der Biowärme Irdning sind:

Heizungsoptimierung bei den bereits bestehenden Kunden der Biowärme Irdning. Dabei baut die Biowärme Irdning eine neue Übergabestation beim Kunden gegen einen Unkostenbeitrag ein und übernimmt auf die neue Vertragslaufzeit das Service, die Instandhaltung und Wartung an der Wärmeübergabestation, d.h. dem Kunden entstehen dafür keine Kosten mehr. Durch den Einbau einer Fernleittechnik kann auch bei Störungen geholfen und, wenn vom Kunden gewünscht, Reglereinstellungen vorgenommen werden. Weiters ist es möglich, am Heizsystem des Kunden Optimierungen vorzunehmen, die mit 25% gefördert werden. Die Förderungsabwicklung übernimmt dabei die Biowärme Irdning zur Gänze.



Mögliche Optimierungen sind der Austausch alter Pumpen auf neue effiziente Pumpen, Boilertausch, Umbau von ungemischten Heizkreisen auf gemischte, hydraulischer Abgleich der Heizkreise, Einbau von Heizungswasserfiltern und Rücklaufumtemperaturbegrenzern mit Mindestdurchfluss für die Warmwasserbereitung.

Umstieg auf Fernwärmeversorgung über das Förderprogramm „Raus aus Öl“ für den Ersatz von fossilen Heizungssystemen wie Öl, Kohle, Koks und strombetriebenen Nacht- oder Direktspeicheröfen. Die Förderung beträgt bis zu € 5.000 bzw. ist mit 35% der förderungsfähigen Kosten begrenzt. Neu ist dabei, dass auch die Anschlussgebühren an das Nahwärmenetz angerechnet werden. Zusätzlich wird ein Anschluss an das Nahwärmenetz vom Land Steiermark, zusammen mit dem Wärmeversorger, mit €



1.400 gefördert. Auch unsere Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal gewährt eine Förderung beim Umstieg auf Nahwärme.

Ebenso freuen wir uns über jeden Neubau, den wir an unser Nahwärmenetz anschließen dürfen. Informieren Sie sich bitte bei uns über Anschlussmöglichkeit, Kosten und Fördermöglichkeiten.

Sollten Sie Fragen zu einem unserer Programme haben, kontaktieren Sie uns. Wir beraten Sie gerne und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Heinz Neise

0664 73570339

Christian Schiefer

0681 81755174

oder per Mail an

office@biowaerme-irdning.at

Besuchen Sie auch unsere

Homepage unter

www.biowaerme-irdning.at



**BIOWÄRME
IRDNING**

Falkenburg 208

8952 Irdning-Donnersbachtal

Tel. 03682-24 701

biowaerme.irdning@aon.at

ÖRD-Hundestaffel trainiert in Irdning-Donnersbachtal



Am 13.03.2021 fand eine Mantrailing – Übung der Hundestaffel des ÖRD (Österreichischer Rettungsdienst) im Bereich des Sportgeländes des ATV Irdning statt. Das englische Wort Mantrailing setzt sich aus den Wörtern Man für Mensch und Trailing für Verfolgung zusammen. Die Hundestaffel wird demnach in Fällen zum Einsatz gebracht, in denen Personen vermisst werden oder abgängig sind. Bei dieser Übung durfte sich auch Nationalratsabgeordnete und Irdning-Donnersbachtalerin Corinna Scharzenberger ein Bild über die Aufgaben und Herausforderungen der Hundestaffel machen.

„Das österreichische Ehrenamt ist derart facettenreich, dass es immer wieder spannend ist, in die unterschiedlichsten Bereiche einzutauchen. Für mich war es beeindruckend zu sehen, wie sehr Hundeführer und Suchhund aufeinander abgestimmt sind und mit welcher Präzision die Hunde Menschen aufspüren können,“ zeigte sich Scharzenberger beeindruckt.

Die Hundestaffel ist eine ehrenamtliche Vereinigung und leistet daher jeden Einsatz kostenlos. Im Ernstfall kann sie von Jedem und Jeder unter dem Notruf 130 alarmiert werden.

„Unser Netz an ehrenamtlichen Vereinen und Organisationen ist international einzigartig. Es macht mich stolz und dankbar zu sehen, mit welchem Herzblut die Freiwilligen dieser vielen Organisationen einen unschätzbaren Mehrwert in diesem Land erbringen. Es gibt einem ein gutes Gefühl zu wissen, dass im Ernstfall gut ausgebildete Menschen und in diesem Fall auch Tiere für einen da sind,“ bedankt sich die junge Nationalrätin bei den vielen österreichischen Freiwilligen.

Die Leitstelle Liezen beendet nach etwa vier Stunden ihr Training mit Erfolg. Die Witterungsbedingungen waren für die Suchhunde nicht ideal, dennoch konnten alle ÜbungsteilnehmerInnen mithilfe der Hunde wieder aufgespürt werden. Ein Erfolg für Hund und Herrchen bzw. Frauchen.

Gesundheit



Dr. Christina Gerhardt

Klinische- & Gesundheitspsychologin
Falkenburg 127/8, 8952 Irdning, 0650/4276707
www.praxis-der-psychologie.at

Schlafcoaching- Schlafen ist wie Atmen

Um die aktuelle Krisensituation (Coronavirus) zu meistern, ist es günstig auf sich und seine Gesundheit zu schauen, aber gerade diese Krise wie die jetzige kann einem schon manch schlaflose Nächte bescheren. Für guten Schlaf im Allgemeinen sollten Sie folg. Punkte beachten:

- 1) Möglichst immer zu denselben Zeiten schlafen zu gehen und aufzustehen
- 2) Körperliche Aktivität/Sport eher tagsüber ausführen
- 3) Schlafzimmer gut lüften, lärm- und lichtfrei halten – abdunkeln
- 4) Tätigkeiten vor Bildschirmen mind. eine Stunde vor dem Schlafengehen beenden
- 5) evt. ein Schlafritual finden, das vor dem Schlafengehen wiederholt wird (meditieren, Schlaftee,..)
- 6) keine üppigen Mahlzeiten vor dem Schlafengehen
- 7) Verzicht auf aufputschende Getränke (koffeinhaltige Getränke, Kaffee, Schwarz-Grüntee)
- 8) Verzicht auf Alkohol, denn zu viel Alkohol verändert die Schlafstruktur und damit die Schlafqualität zum Schlechteren. Wir schlafen etwa ein Drittel unseres Lebens. Diesem wohlverdienten Schlaf verdanken wir unserer inneren Fitness, unserer Leistungsbereitschaft und unserer Lebensenergie.

Doch nicht für jeden ist das Schlafen ein erholsamer Genuss. Zahlreiche Menschen leiden unter Ein- & Durchschlafproblemen und daraus resultiert ein Schlafmangel. Leider kann man den Schlaf nicht erzwingen. Das Gegenteil ist sogar der Fall. Wer verkrampft versucht einzuschlafen, der kann erst recht nicht die für den Schlaf nötige Ruhe aufbauen. Wenn Sie zu lange wach bleiben, partout nicht einschlafen können und immer wieder aufwachen, sollten Sie aufstehen und sich mit monotonen und reizarmen Aufgaben beschäftigen. Schreiben Sie Ihre Gedanken auf oder erstellen Sie eine To-do-Liste für den nächsten Tag. Das kann wachhaltende Gedanken ordnen. Studien zeigen, dass klassische Musik ohne Gesang zum Einschlafen besonders gut geeignet ist und dass sich auch die allgemeine Schlafqualität durch regelmäßige Meditation verbessert. Schlafstörungen sind Phänomene, die oft psychisch bedingt - aber behandelbar sind. „Schlaf ist der Gipfel der Entspannung. Stress, Belastungen und andere Herausforderungen wie Schichtarbeit machen es uns oft schwer, tief und fest zu schlafen. Die Folgen sind Müdigkeit, Unkonzentriertheit und Produktivitätsverlust. Mittels der Technik des Schlafcoachings kann man Menschen dabei helfen, die Tore zum Schlaf wieder zu öffnen.“ (Dr. Brigitte Holzinger, Schlafcoach). Schlafcoaching ist ein nicht medikamentöser Ansatz zur Vermeidung von Schlafproblemen und Schlafstörungen, der zu einer nachhaltigen Verbesserung verhilft. Guter Schlaf erhält unser Immunsystem, unsere Konzentrations- und unsere Leistungsfähigkeit, daher ist es besonders wichtig auf gutes Schlafen und gutes Träumen zu achten.

Kommen Sie gut ausgeschlafen durch den Frühling und bleiben Sie gesund!

Literaturempfehlung: Schlafcoaching | Wer wach sein will, muss schlafen (Brigitte Holzinger/ Gerhard Klösch)

Die VHS Steiermark setzt auf Online-Kurse!

Volkshochschule Steiermark



Das Frühjahrssemester der VHS hat bereits mit Onlinekursen, die laufend organisiert und ergänzt werden, begonnen. Unseren Teilnehmenden wird ein solides und umfangreiches Online-Kursprogramm zur Verfügung gestellt. Siehe unter: www.vhsstmk.at

Anmeldung dazu beginnt am **22. März**. Ab dann können KursteilnehmerInnen auch den bewährten AK-Bildungsscheck in Höhe von 60 Euro einlösen. Ihren persönlichen Bildungsscheck-Code erfahren Sie gerne telefonisch oder per Mail in der VHS Liezen.

Sobald ein Lernen vor Ort wieder möglich ist, wird auch der

Präsenzkursbetrieb wieder voll durchstarten.

Geben Sie Ihre Begeisterung an andere weiter! Die VHS Liezen sucht für das Kurs-Programm Herbst 2021/ Fröhling 2022 engagierte und qualifizierte KursleiterInnen auf freier Dienstvertragsbasis für den Online- und/oder Präsenzunterricht.

Bewerbungen richten Sie bitte an die VHS Liezen.

VOLKSHOCHSCHULE
LIEZEN
Ausseer Straße 42, 8940
Liezen
Tel: +43 57799 4060
Mobil: +43 664 8216434
Mail: katharina.ernecker@akstmk.at oder sandra.zettler@akstmk.at
Web: www.vhsstmk.at



Anmeldung jederzeit noch möglich:

Du hast Interesse an der Arbeit mit Kindern?
Du möchtest gleichzeitig die Matura machen?
Du suchst einen Beruf mit besten Jobaussichten?
Dann melde dich bei uns an der BAFEP-Liezen!

Wir freuen uns auf dich!
office@bafep-liezen.at
www.bafep-liezen.at
Tel: 50 2480 72 100

Bald legen wir wieder los im
JUFA Hotel Donnersbachwald und JUFA Hotel Planneralm
und suchen Unterstützung in folgenden Bereichen:

Rezeption, Service, Küche und Reinigung



- ✓ Voll- oder Teilzeitstellen
- ✓ Start ab (voraussichtlich) Mitte Mai 2021

Profitieren Sie von den vielen Benefits für unser großes JUFA Team wie minutengenaue und pünktliche Abrechnung, Urlaubsgutscheine, tolle Mitarbeitererevents, Weiterbildung und Aufstiegschancen.

Alle Stellen und weitere Infos gibt's hier!

www.jufahotels.com/jobs

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
JUFA Hotels Personalmanagement
+43 (0) 5 / 7083-144, jobs@jufa.eu



Ski Riesneralm - Eine außergewöhnliche Saison geht dem Ende zu



Nur die wenigsten haben am 24.12.2020 daran geglaubt, dass diese Wintersaison von langer Dauer sein wird. Und jetzt starten wir mit der Osterwoche in die letzten Betriebstage.

Analysiert man rückblickend die enorm positiven, in ihrer Anzahl außergewöhnlich vielen Rückmeldungen genauer, spürt man die Freude und Dankbarkeit all jener Skifahrer, die noch nie so auserlesene Bedingungen wie heuer vorfanden, einerseits in der Qualität des Angebotes und andererseits in der Freiheit auf den Pisten. Diese Feedbacks unserer Gäste freuen uns sehr und auch wir sagen „Danke“, denn nur mit ihrem Besuch konnten wir den Liftbetrieb aufrechterhalten.

Ein spezieller Dank gilt auch all unseren Mitarbeiter*innen, die trotz der erschwerten Betriebsbedingungen für einen perfekten Saisonablauf

gesorgt haben. Wir alle sahen es von Anfang an als Privileg, für die Skigäste und unseren eigenen Arbeitsplatz die ganze Energie einzusetzen. Die Kehrseite der Medaille sah man bei einem Blick auf die Nächtigungsbetriebe, die Gastronomie und die nachgelagerten Betriebe und Lieferanten, welche tatenlos die Saison vorbeiziehen lassen mussten. Wenn eine Umfrage im Fachmagazin Rolling Pin zu Tage bringt, dass 25,33% der Tourismusfachkräfte auf schnellstem Wege die Branche verlassen wollen, kann man erahnen, welch dunkle Wolken noch aufziehen werden. Umso wichtiger ist es, schnellstmöglich neue Rahmenbedingungen zu schaffen, damit wieder Zuversicht einkehren kann. Der Tourismus bleibt auch nach der Krise österreichweit „die“ Perspektive in den Seitentälern. Mit der Strategie, weder in Pistenqualität noch bei den Beförderungsanlagen einzusparen, konnten wir viele neue Gäste gewinnen, die die Riesneralm sicher so schnell nicht mehr vergessen werden. Die zusätzliche Abdeckung des Take-away- und Sportbereiches – wofür wir dem Restaurant Edelweiss und Sport Scherz sehr danken

– spiegelte sich in einem attraktiven Gesamtpaket. Mit den daraus resultierenden Besucherzahlen, konnten wir einen wirtschaftlichen Betrieb führen, der unter Einrechnung von Ersatzleistungen – wohl gemerkt ohne Zuschüsse der privaten Gesellschafter und der Gemeinde – zu einer operativen schwarzen „Null“ führte.

Erfolg wird oft nur als Glück abgestempelt. Aber Erfolg hängt auch vom Erkennen bestehender Chancen, von nachhaltigen Strategien und ausgeklügelten Projektumsetzungen (wie z.B. der Höhenbereich mit der Panorama-6er Bahn) und von vielen helfenden Händen und denkenden Köpfen ab. In wirtschaftlichen Hochphasen oft unbemerkt, wird dieses komplexe Summarium in schwierigen Zeiten sichtbar.

Jede Krise bringt aber auch Chancen mit sich. Und so starten wir mit Zuversicht in die neue Sommersaison. Auch hier gilt es, nichts dem Zufall zu überlassen sondern mit innovativen Projekten, wie immer aus der eigenen Ideenschmiede, die derzeit positive Stimmung für Bergurlaub (trotz gewisser Einschränkungen)

als Basis zu nutzen. Und das wird NEU:

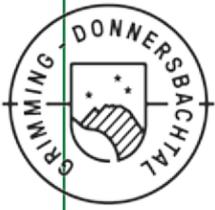
- **AUS 4 WERDEN 5 BETRIEBSTAGE.** Die Riesneralmbahn fährt von Juli bis Mitte September jeweils FR, SA, SO, MO und neu am DI.
- **„Lawinen[GALERIE] – am Gipfel der Kunst“.** Weltweit erstmalig, wird eine Winter-Lawinengalerie zur Kunstgalerie umgebaut.
- **„bergKINO“ - eine Bühne für Filmemacher.** Der Donnersbachwalder Christian Czadilek, hauptberuflicher Filmprofi und gelegentlicher Regisseur, wird sich und seine Filme als erster unserem Bergpublikum präsentieren.

Sollte es die Situation zulassen, wäre natürlich das Bergfest mit den „Ursprung Buam“ und der traditionellen Bergmesse am Sonntag, 8. Aug. 2021 ein Höhepunkt der Saison. Aber bis dahin vergeht noch viel Zeit in Ungewissheit. Ich wünsche Euch persönlich und im Namen unseres gesamten Teams schöne Osterfeiertage und vielleicht noch den einen oder anderen Carvingsschwung in der Frühlingssonne bei uns auf der Riesneralm.

- Brand- und Wasserschadensanierung
- Estrich-, Bau- und Raumaustrocknung
- Lecksuche und Leitungsortung
- Bau- und Festzeltbeheizung
- Trockeneis- und Unterdruckreinigung
- Mobile Hochleistungssauganlage
- Wohnraumrenovierung



www.ets.at
zentrale@ets.at
Tel.: 03682/24866
Trautenfiserstraße 234
8952 Irdning-Donnersbachtal



Der Tourismus in Grimming-Donnersbachtal.

Wenn der Wind der Veränderung weht, heißt es Segel neu setzen.

Alle Tourismusverbände der Steiermark, und so auch der TVB Grimming-Donnersbachtal, stehen mitten in einer Phase tiefgreifender, struktureller, gesetzlich vorgegebener Umwälzungen.

Grimming-Donnersbachtal wird neben sieben weiteren Verbänden in der Region, in nicht einmal einem halben Jahr im neuen Tourismusverband Schladming-Dachstein aufgehen. In elf große Einheiten wurde das Tourismusland Steiermark eingeteilt. Neben kleinregionalem Aderlass, liegt darin auch einiges an Potential, denkt man an gebündelte Budgets, den Abbau von Doppelgleisigkeiten, einen noch besser abgestimmten Marktauftritt. Alles ist möglich. Und damit dies auch wirklich funktioniert, sind wir mit viel Energie und „Hirnschmalz“ am Arbeiten, während die Gäste weiter auf sich warten lassen müssen.

Es gilt die Zukunft zu gestalten. Wie nie zuvor ist unser Bild von dieser Welt durcheinandergerüttelt, sind die

Chancen und Herausforderungen gleichermaßen beträchtlich, spannend, gerade für ländliche Regionen wie die unsere.

Zum einen setzt die aktuelle Situation rund um Corona allen Tourismusbetrieben (UND deren Mitarbeitern sowie Zulieferern) nicht nur finanziell gehörig zu. Den Tourismusverbänden fallen praktisch seit November 2020 100 % der Einnahmen aus den Nüchternungsabgaben aus und mit dem Einbruch der Interessentenbeiträge heuer sowie in den kommenden Jahren ist fix zu rechnen. Unterstützung gibt es bislang keine. Rücklagen gehen auf, **Solidarität und Kreativität sind gefragt.**

Zum anderen ist die langgediente „Tradition“ der Ennstaler TVBs, sich finanziell und personell stark in lokale Infrastrukturthemen einzubringen, ab Oktober endgültig Geschichte. Zwar darf sich der neue TVB weiterhin finanziell durch sogenannte „Impulsfinanzierungen“ an Infrastrukturprojekten beteiligen, das Betreiben, Instandhalten und

Pflegen von Loipen, Wander- oder Radwegen etc. ist jedoch per Gesetzesänderung nun unmissverständlich verboten und soll nach Vorstellungen des Landes zu den Gemeinden verlagert werden.

Aber wie wird das funktionieren, wenn vieles oft auf den ersten Blick nur „Abgänge“ produziert, die Budgets überall geringer werden bzw. schon jetzt überstrapaziert sind? Wer bringt sich noch persönlich ein? Gerade in Seitentälern ist ein gut funktionierendes Zusammenwirken von Leitbetrieben, Einheimischen, Tourismus und Kommune für eine intakte, attraktive Infrastruktur unerlässlich, um Lebensqualität zu schaffen und im Wettbewerb zu bestehen.

Die vielbesagte „Lebensader Tourismus“ und wie stark die Region leidet, wenn diese nicht die wie gewohnt, „einfach fließt“, wird gerade jetzt in ihrer Tragweite spürbar. Die Frage, ob wir uns das alles so gewünscht haben, die stellt sich nicht. Vielmehr liegt es nun an allen Verantwortlichen, richtig mit den geänderten



Bedingungen umzugehen und das Beste daraus zu machen. Und dazu müssen wir uns zuallererst wieder darüber bewusst werden, dass wir am Ende des Tages alle „im selben Boot“ sitzen.

Auch ein Blick über den Tellerrand hilft. Er führt uns vor Augen, dass – egal wie sich die Lage aktuell präsentiert – jede Situation auch immer wieder die Chance auf neue Sichtweisen und damit Lösungen in sich trägt. Diese gilt es nun zu finden.

Daher lasst uns loslegen, die **Segel setzen und Schritte tun!** Jeder die seinen. Und mit jedem kleineren und größeren Erfolg kommen wir aus oder gerade durch diese „Krise“ wieder in unsere Kraft. Ich wünsche es uns. **Frohe Ostern!**

Gasthof Rüscher
RESTAURANT · ZIMMER · WEINEN

Gutes Essen und Trinken sind ein Ausdruck besonderer Lebensfreude.

8953 Donnersbach, 03683/22 15

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Rüscher

www.gasthof-ruescher.at

Echte WERTE
Innovative LÖSUNGEN
Starke PARTNER

VOGL+

www.voglplus.at

Planneralm Sommerprojekt ab Juni fertig.

Der „Corona Sommer 2020“ war auf der Planneralm trotz der vielen Einschränkungen das Jahr großer Investitionen. Denn nicht der Corona Virus entpuppte sich in diesem Jahr auf der Alm als ansteckend, es war viel mehr das Fieber zu planen, zu graben und zu bauen, das sich von Haus zu Haus verbreitete. Nicht unentdeckt. Fast um jede Ecke schaute ein Baggerlöffel.

Allen voran bauten die Seilbahnen einen neuen Weg und den Planneralm Panoramasee als Wasserspeicher für die neue Beschneiungsanlage samt dazugehöriger Infrastruktur. Andere bauten an Ihren Häusern oder Hangsicherungen, Wasserleitungen und Straßenbeläge. Die Gemeinde begann mit Kanalbauarbeiten.

Und inmitten von alldem hat das Team von Alfred Köhl zusammen mit Helfern der Plattform Planneralm 3000 schon fast unbemerkt auf JUFA-Gelände Flächen abgesteckt, begradigt, Fundamente ausgehoben, Betonblöcke eingesetzt und ein Puzzle für Erwachsene begonnen. Das Motto:

Wir bauen uns einen Motorikpark!

Die ursprünglichen Pläne des Sommerprojekts 2018 – 2020 mitten im Plannerkessel vielerlei Möglichkeiten für Training, Spaß und Geschicklichkeit anzubieten, wurden mehrmals um- und wieder neu entworfen. Projektträger sind ein- und wieder ausgestiegen. Genehmigungen standen in Aussicht

und wurden wieder zurückgezogen. Schlussendlich hat sich das Projektteam für drei neue Säulen entschieden, die die Planneralm vor allem im Dorf selbst deutlich attraktiver machen für urlaubende Familien, für Jugendgruppen und auch für Tagesgäste, die sich über das Wandern hinaus körperlich an der Frischluft der Hochalm betätigen wollen.

Das Planneralm Sommerprojekt

I. Laufen und orientieren im professionellen **Orientierungspark** mit drei Schwierigkeitsstufen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

II. Sensomotorisches Training auf der **Kletterstrecke**, die verschiedenste Muskelgruppen herausfordern, für Jugendliche und Erwachsene.

III. Spielerisches Balancieren und Klettern im **Seiledschungel** für kleine Kinder. Die Eltern können sich derweil auf der Terrasse nebenan am Grimming-Panorama mit Kaffee und Almkuchen erfreuen.

Ein Wasserspielplatz ist noch geplant, könnte sich wegen Corona bedingten Budgeteinschränkungen aber verzögern. Das Sommerprojekt wird heuer jedenfalls weitgehend fertiggestellt und den Gästen bereits ab Juni zur Verfügung stehen.

Zusammen mit dem auslaufenden Tourismusverband Grimming-Donnersbachtal wird die Plattform Planneralm 3000 heuer auch das Wanderangebot punktuell stärken. Nach den umfangreichen



Bauarbeiten im Skigebiet müssen Wanderwege neu angelegt und beschildert werden, neue Bänke und Tische für den Panoramaseeweg werden angeschafft und der Kräuterlehrpfad wird nach einer Bestandsaufnahme wohl von Grund auf neu angelegt.

Schaut vorbei, es hat sich viel getan auf der Alm – bis bald!
Eure Betriebe der Planneralm.

[ak] ERDBAU
alfred köhl

a-8953 donnersbach | erlsberg 18
mobil: 0676/955 4000
www.ak-erdbau.at

FF-Erlsberg

Ein Teil der Aufgaben einer Feuerwehr ist es, ihre Kameraden stets auf dem neuesten Stand zu halten und mittels vieler Übungen sicherzustellen, dass im Ernstfall jeder Handgriff sitzt. Deshalb freut es uns, dass die Feuerwehr und Zivilschutzschule (Standort Lebring) es nun ermöglicht hat, Online Schulungen zu Themen wie z.B der Lageführung, Menschenrettung-Absturzsicherung und der Außenüberwachung zu absolvieren.

Dies wird sicher auf Dauer nicht die Lösung sein, jedoch finden wir, dass es den

Umständen entsprechend gut funktioniert. Hoffentlich werden sich die Zeiten bald wieder ändern und einen Normalbetrieb zulassen.

Ebenso hat jene Feuerweherschule es ermöglicht, dass unser HBI Huber Thomas und sein Stellvertreter OBI Lutzmann Manuel den „Lehrgang für Vortragende in der Entstehungsbrandbekämpfung“ besuchen konnten. Damit ist es der FF Erlsberg nun auch möglich -sobald wieder erlaubt- die zivile Bevölkerung bei uns am Berg in diesem Themenbereich zu schulen.

Einige Sorgenfalten auf unserer Stirn machen sich jedoch



bezüglich der Durchführung unseres Winklerner Bierzelts breit. Zu dieser Zeit können wir leider noch nicht sagen, ob Veranstaltungen dieser Größenordnung im Sommer, unter halbwegs durchführbaren Maßnahmen, stattfinden dürfen. Nichtsdestotrotz bleiben wir optimistisch und hoffen, dass sich das Infektionsgeschehen im August so niedrig zeigt, dass wir ein sicheres Bierzelt garantieren können.



Eure FF Erlsberg

Frühjahrserwachen der FF-Raumberg



Am 28. Februar dieses Jahres wurde die jährliche ÖFAST Überprüfung der aktiven Atemschutzgeräteträger durch unseren Atemschutzwart durchgeführt. Dieser Test dient zur Bestätigung der Einsatztauglichkeit, es müssen hierbei 5 verschiedene Stationen in einer vorgegebenen Zeit abgearbeitet werden. Ende März werden wir mit der ersten unserer vier Frühjahrsübungen beginnen. Jede Übung dient den Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr Raumberg neues zu erlernen und bereits Ge-

lerntes zu festigen, sodass im Ernstfall jeder Handgriff sitzt. Die Feuerwehrübungen sind an die lokalen Gegebenheiten angepasst, es werden praxisnahe Einsatzszenarien vorbereitet, denn bekanntlich heißt es ja „Übung macht den Meister“. Der derzeitige Termin für unser 90-jähriges Jubiläumsfest und die Einweihung des Depotzubaues wäre der 14. August 2021, wo wir hoffen, dass es zu diesem Zeitpunkt wieder möglich ist, einige lustige Stunden mit Euch verbringen zu können.

Für die Zukunft wünscht Ihnen die Feuerwehr

Raumberg alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Gut Heil!



Tel. (03682) 244 42 8952 Irdning, Klostergasse 31



Wir machen auch HAUSBESUCHE im Raum Irdning. (Beim Hausbesuch ist zurzeit keine Testung des Kunden erforderlich) Zurzeit arbeiten wir nur auf Termin. Bitte anrufen 03682/24442

Der Weg zum neuen Fahrzeug...

In einer intensiven dreijährigen Phase wurde von der Arbeitsgruppe „Fahrzeug“ die Ausschreibung, welche erstmals ausschließlich elektronisch über die Ausschreibungsplattform ANKÖ erfolgte, erarbeitet. Nach Ausschreibungsende und Überprüfung ging die Firma Rosenbauer als Bestbieter hervor.



und sicher zu unseren Einsätzen und Übungen gebracht.

Gemeinsam mit den starken Partnern - der Firma Pappas und der Firma Rosenbauer - konnte ein Fahrzeug konzipiert werden, welches der Zeit, der Technik und den Anforderungen der Feuerwehr entspricht.

Anfang Jänner 2020 fand eine größere Aufbaubesprechung, sowie eine Besichtigung über den Aufbaufortschritt bei der Firma Rosenbauer in Leonding statt.

Das alte Tanklöschfahrzeug wurde im Jänner von der Feuerwehr DVD Donja Batina aus Kroatien besichtigt und eine Grundvereinbarung über den Kauf getroffen. Da die Vorgabe in Kroatien für Einsatzfahrzeuge nicht mit Österreich zu vergleichen ist, wird unser altes Tanklöschfahrzeug dort seine letzte Berufung finden. Selbstverständlich stecken viele Erinnerungen im TLF, da einige Kameraden das Fahrzeug bereits aus ihrer Feuerwehrjugend kannten. Weiters hat uns das alte TLF immer gut

Hier wurde nochmals der Beladeplan besprochen, sowie Werkzeuge und Gerätschaften für den Einbau abgeliefert.

Am 4. Juni 2020 machte sich ein Teil des Fahrzeugausschusses der Feuerwehr Irdning auf den Weg nach Leonding, um das neue Einsatzfahrzeug von der Herstellerfirma Rosenbauer abzuholen. Nach einer intensiven Einschulung wurde der Heimweg nach Irdning angetreten.

Vor dem Rüsthaus warteten bereits zahlreiche Feuerwehrkameraden und der Vorstand der Marktgemeinde

Irdning-Donnersbachtal unter Einhaltung der gesetzlichen COVID-19 Bestimmungen gespannt auf das Eintreffen des neuen Feuerwehrfahrzeuges. Feuerwehrkurat Pfarrer Herbert Prochazka führte im kleinen Rahmen die Segnung des neuen HLF 2 durch. Anschließend wurde das Fahrzeug von Bürgermeister Herbert Gugganig gemeinsam mit dem Vorstand der Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal offiziell an die Feuerwehr Irdning übergeben.

Bei intensiven Schulungen und Übungen wurden alle Kameraden auf das neue Einsatzfahrzeug eingeschult.

Bis ein Großteil der Maschinisten auf das neue Einsatzfahrzeug eingeschult waren, wurde nach einer kurzen Doppelphase (HLF 2 und TLF) das TLF außer Dienst gestellt.

Anschließend konnte das alte Tanklöschfahrzeug an die Feuerwehr DVD Donja Batina der neuen Bestimmung übergeben werden. Wir wünschen der Feuerwehr DVD Donja Batina genauso viele schöne Stunden mit ihrem „neuen TLF“, wie auch wir sie hatten. Allzeit gute Fahrt, wenig Einsätze, aber vor allem „Kommt immer gesund von euren Einsätzen nach Hause!“

WALTER PACHERNEGG
HAUSTECHNIK
...wir installieren Zufriedenheit!

Raiffeisenbank Schladming-Gröbming

WIR BEKOMMEN VERSTÄRKUNG!

Nach der Übernahme der Hypobank Schladming, dürfen wir **Heike Schattleitner-Palme** ab 1. April 2021 bei uns in der **Raiffeisenbank Irdning** willkommen heißen.

zusammen.wachsen

Persönlich! Als kompetenter Partner für alle Ihre Geldangelegenheiten sind wir sehr gerne für Sie da. Ihr Team der Raiffeisenbanken Irdning, Aigen und Stainach.

nachhaltig handelnd
persönlich informierend
erfolgreich unterstützend
individuell beratend
hochlich serviceorientiert

In unserer neuen Reihe "Alltagsgeschichten" wollen wir Personen mit besonderen Hobbies, Berufen oder Talenten aus unserer Gemeinde Irdning-Donnersbachtal vor den Vorhang holen.

Beruflich immer unterwegs auch in Coronazeiten – Klaus Häusler



Beschreibe kurz deine berufliche Tätigkeit in den verschiedenen Ländern!

Nachdem ich acht Jahre für Siemens AS Oil & Gas Offshore bzw. Aker Solutions AS für Sevanmarine und Statoil in Norwegen als Projektkoordinator in der Automatisierungs-Technik tätig war, wurde ich über die Siemens AG Österreich zu Statec-Binder GmbH vermittelt, einer österreichischen Firma in Gleisdorf, und bin hier seit nahezu vier Jahren angestellt.

Diese Firma ist Weltmarktführer in der Verpackungsindustrie und entwickelt bzw. produziert vollautomatische Verpackungsanlagen für Offensäcke und Form-Füll-Schließ-Maschinen die sich für freifließende Produkte, wie Lebensmittel (Zucker, Salz, Mehl, Stärke, Bohnen, Linsen, Erbsen, Reis, usw.), Tiernahrung, Kunstdünger, Zement, Sand, Kies sowie Chemikalien aller Art eignen und werden in verschiedensten Industrien zum Verpacken, in Verbindung mit unseren Hochleistungs-Palettiere-Anlagen weltweit eingesetzt.

Meine Tätigkeit bei Statec-Binder umfasst derzeit die Installationsüberwachung, Inbetriebnahme, Systemoptimierungen, Leistungstests, Systemabnahmen, Produktionsbegleitung

als auch Kundens Schulungen, zumeist in Kooperation mit unseren Vertriebspartnern bzw. Vertretungen in den verschiedenen Ländern, in Südostasien als auch Amerika, Afrika und Europa direkt beim Kunden.

Wie oft bist du pro Jahr im Ausland?

Ich mache übers Jahr gesehen zirka 25 Dienstreisen die, zumeist projektbezogen, koordiniert werden. Das Zeitfenster für diese Reisen beläuft sich von wenigen Tagen, bis leider Covid-19 bedingt, zwangsweise teilweise über mehrere Wochen.

Was hat sich für dich seit der Pandemie verändert?

Die Auslandseinsätze haben sich massiv reduziert und es wird sehr viel online bzw. über Net-Meetings, für kaufmännische und technische Belange abgehandelt.

Welche Unterschiede gibt es in den einzelnen Ländern in der Umsetzung?

Das ist schwer zu unterscheiden, denn die Bestimmungen ändern sich nahezu täglich.

Wobei eine Pandemie bedingte absolute Abschottung eines

Landes muss, nicht heißen, dass man aus wichtigen beruflichen Gründen in dieses Land nicht einreisen darf, gerade wenn es die Lebensmittelindustrie oder systemerhaltende Systeme betrifft.

Ein zertifizierter PCR Test und ein entsprechendes offizielles Einladungsschreiben vom Kunden ist Grundvoraussetzung für einen Reiseantritt, dies ist jedoch nicht immer der Freibrief, dass man sich im entsprechenden Land frei bewegen darf.

Wie unterscheiden sich die Quarantänemaßnahmen und Ausgangsbestimmungen?

Nahezu vor einem Jahr wurde ich, wie auch viele andere die im Ausland tätig sind/waren, im März 2020, von Indonesien nach Österreich zurückgeholt. Zu diesem Zeitpunkt war in diesem Land, Corona ein unbekanntes Wort, obwohl in Europa bereits Feuer am Dach war. Erst als ich in Singapur einen Zwischenstopp nach Frankfurt hatte, wurde mir klar, wie ernst die Lage hier war, der Flughafen war leer und überall waren Schleusen mit Wärmebild-Kameras aufgestellt, um Reisende

zu kontrollieren. Dann war einmal hundert Tage Heimaturlaub angesagt, aufgeteilt in Kurzarbeit und Home Office.

Meine erste Reise, nach dem Lockdown, im Juli 2020, betraf eine Systemoptimierung in Drobeta Turnu Severin an der Donau in Rumänien, es gab dort keine gravierenden Maßnahmen. Es waren alle Restaurants und Geschäfte offen, und es wurde nur am Flughafen und im Hotel, MNS-Masken vorgeschrieben. Ja, es war schon bezeichnend, ich war im Hotel Corona untergebracht.

Meine zweite Reise, nach dem Lockdown, im August 2020, war ein Kurztrip für einen Serviceeinsatz und Training nach Irland zu einem Betrieb der Rindermastfutter absackt. Dort wurde das soziale Distanzieren sehr ernst genommen. Die Unterkunft und Verpflegung im Hotel waren eigentlich normal abgelaufen. Im Betrieb war ich jedoch, wie ein Aussätziger behandelt worden. Zum einen durfte ich keine Bereiche der Firmenanlagen betreten, alles wurde abgesperrt und weiters hatte ich sogar eine eigene Toilette im Freien für mich zur Verfügung.

Ihr Partner für

Bike-Technik
Bike-Sicherheit
Bike-Erlebnis

www.thundercreek.at
0650 / 7475702
grosser@gmx.at

ThunderCreek
Bike

Mountainbikeguide
Berni Gruber

- geführte MTB & E-MTB Touren
- Techniktraining für MTB & E-MTB

E-Bike Training

Neues E-Bike ?

Unsicher ?

Termin sichern und ins E-Abenteuer starten.

Meetings waren nur durch ein Glasfenster erlaubt.

Die dritte und letzte Reise im Jahr 2020 war nach China, genauer gesagt in die Stadt Nanning Provinz Guangxi unweit der vietnamesischen Grenze. Die Einreise via Frankfurt und Shanghai verlief mit PCR-Test eher normal. Die staatliche Quarantäne wurde mir leider zum Verhängnis, da im Flugzeug einer mit dem COVID Virus infiziert war, verlängerte sich meine Quarantänezeit in einem nach chinesischem Standard geführten Hotel auf siebzehn Tage. Zudem musste ich jeden fünften Tage einen PCR-Test machen. Nach dem Ende meiner verordneten Quarantäne, und Weiterreise nach Nanning, eine Stadt mit nahezu sieben Millionen Einwohnern, merkte ich vom Virus absolut nichts. Wobei das Contact Tracing in China mit der APP am Handy



sehr gut funktioniert und auch kein Gebäude ohne QR-Code Scan betreten darf, daran halten sich auch die Chinesen. Jetzt bin ich gerade von einer Dienstreise aus Toronto in Canada zurückgekommen. Dort herrscht absoluter Lockdown. Alle Geschäfte und öffentlichen Einrichtungen sind geschlossen. Es gibt auch kein Frühstück im Hotel, wenn man Hunger hat, kann man sich eine Mahlzeit online über diverse APP's bestellen und mit Kreditkarte bezahlen,

sie wird dann kontaktlos vor die Hotelzimmertür gestellt. Meine Bewegungsfreiheit war auf die Fahrt von der Unterkunft bis zum Industriebetrieb behördlich genehmigt.

Welches Land hat besonders strenge Maßnahmen und welches Land einen eher lockeren Umgang?

Ich denke China hat die strengsten Maßnahmen, nur eines muss man sagen, das chinesische Volk

hält sich zwangsweise an alle Verordnungen.

Welches Erlebnis, war im letzten Jahr für dich besonders prägend.

Die Zwangs-Quarantäne in Shanghai in einem chinesischen Hotelzimmer, drei mal drei Meter und ohne Fenster, ohne jeglichen Kontakt zur Außenwelt.

Was vermisst du am meisten seit dem Ausbruch?

Während meiner Auslandseinsätze, habe ich doch auch sehr viel sozialen Kontakt zur einheimischen Bevölkerung. Derzeit ist dies nicht möglich, jedoch sehe ich, dass sehr viele Menschen in den unterschiedlichsten Ländern bemüht sind, sich an die verordneten Maßnahmen zu halten und damit einen Beitrag leisten, die Pandemie in den Griff zu bekommen

DANKE Klaus

**Raiffeisenbank
Steirisches Salzkammergut
Öblarn** 

Die Raiffeisenbank Steirisches Salzkammergut-Öblarn eGen verstärkt ihr erfolgreiches Team und sucht einen engagierten

Kundenberater (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Kundenberatung und Aufbau neuer Kundenkontakte
- Bedarfsgerechter Verkauf von Bankprodukten
- Selbständiges Arbeiten im Rahmen der Kompetenzen

Ihr Profil:

- Sympathisches und sicheres Auftreten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick sind Ihre Stärken
- Engagement und Bereitschaft zur Weiterentwicklung

Übermitteln Sie Ihre Bewerbung an:
Raiffeisenbank
Steirisches Salzkammergut-Öblarn
zH Dir. Friedrich Huber
8963 Bad Mitterndorf 13
E-Mail: friedrich.huber@rb-38249.raiffeisen.at



Das kollektivvertragliche jährliche Mindestentgelt beträgt 27.754,30 EUR brutto. Überzahlung bei entsprechender Erfahrung und Kompetenz möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie auf unserer Homepage.

 **DE LUXE**
PIZZERIA - KEBAP
TRAUNTENFEL STRASSE 207 8952 IRDNING OFFNUNGSZEITEN: MO-SO: 10:00-22:00

UNSERE SPEZIALITÄTEN		BURGER	
<small>Wählen mild oder scharf Sauce (S)</small>		<small>Wählen Deine Sauce: > Ketchup > Mayonnaise > Sour Cream > Chili Sauce > BBQ</small>	
<small>Alle Kebap mit Salat, Tomaten, Zwiebel, Pickles</small>		<small>180gr. reines Rindfleisch, Salat, Tomaten, Spezialsauce</small>	
60 Döner Kebap <small>ACQUARI</small>	€ 4,00	70 Hamburger <small>ACQUARI mit Pommes</small>	€ 8,00
61 Kebap Box <small>ACQUARI</small>	€ 4,50	71 Cheseburger <small>ACQUARI mit Pommes</small>	€ 8,00
62 Kebap Box <small>ACQUARI</small>	€ 5,00	72 Deluxe Burger <small>ACQUARI mit Pommes</small>	€ 8,00
63 Dürüm <small>ACQUARI</small>	€ 7,50	80 Tiramisu <small>ACQUARI</small>	€ 4,50
64 Kebap Teller <small>ACQUARI</small>	€ 9,50	81 Mohr im Hemd <small>ACQUARI</small>	€ 4,50
65 Lasagne <small>ACQUARI</small>	€ 8,50	82 Baklava <small>ACQUARI</small>	€ 5,00
66 Gebäcktes Putreschnitzel <small>ACQUARI</small>	€ 9,00		
67 Chicken Nuggets <small>ACQUARI</small>	€ 8,00		
68 Chicken Wings <small>ACQUARI</small>	€ 8,00		
69 Portion Pommes	€ 3,00		





„Ois in Irdning“, in Irdning.



Mit der Übernahme der Spar-Filiale durch die Landmarkt KG wurde ebenso das traditionsreiche Bekleidungsgeschäft „Puchwein“ in Irdning in die Hände der Landmarkt KG gegeben. Seit Februar hat L&M Fashion in Irdning seine Türen wieder geöffnet. Auf den ersten Blick erscheint vieles neu, jedoch blieb das beliebte Sortiment bestehen.

Das Trachtensortiment für Damen, Herren und Kinder ist sowohl mit modernen als auch mit traditionellen Schnitten und Mustern bestückt worden. Wie gewohnt finden Sie in Irdning beliebte Dirndl, Lederhosen, Blusen, Röcke, Hemden uvm. in allen vorstellbaren Varianten. Auch auf Stoffe und Nähzubehör wird L&M Fashion, zukünftig nicht verzichten. Egal ob Baumwolle, Leinen, Jersey, Futterstoffe uvm. in Irdning finden unsere Kunden alles, was das Näherherz begehrt. Weiterhin wird es auch alles,

was man zum Nähen braucht geben. Niemand muss auf Nähseide, Reißverschlüsse, Nadeln usw. verzichten.

Und all diejenigen, welche ihren Kleiderschrank mit den modernsten Looks füllen wollen, sind mit beliebten Marken wie Street One, Cecil, Lebek uvm. bestens beraten.

Was man auf den ersten Blick sehen kann, ist ein brandneuer, heller Boden in Eichen Optik. Das ist zwar für das Auge schön, was aber viel wichtiger ist, es besteht sehr viel weniger Staubbelastung sowohl für Kunden als auch für MitarbeiterInnen. Ebenso offensichtlich und von Elektromann in Rekordzeit umgesetzt: die LED Beleuchtung, welche selbstverständlich den neuesten Standards entspricht und zudem energiesparend ist. Das helle Raumkonzept und die Neugestaltung des Verkaufsrums bieten eine angenehme Einkaufsatmosphäre für Jedermann. Die bekannten Gesichter von Karin, Roswitha, Elfriede, Sigrid, Andrea und Daniela

freuen sich weiterhin auf zahlreiche Kunden, welche in gewohnter Manier bestens von den Damen beraten werden dürfen. Wochenlang arbeiten die Mitarbeiterinnen eng mit den neuen Kolleginnen von L&M Fashion zusammen,

um pünktlich zur Eröffnung ein umgebautes Geschäft zeigen zu dürfen.

Überzeugen Sie sich selbst vom neuen „alten“ Modegeschäft in Irdning.

Tischlerei für Bau & Möbel.



KOTRASCH
SEIT 1898




@kotrasch.1898



TISCHLEREIKOTRASCH.AT

Kenn' I di(e) ?

Alte Fotografien erinnern uns an vergangene Ereignisse, an Miterlebtes, an Aha-Erlebnisse. Die Kindheits- und Jugend-jahre, die „gute alte Zeit“ werden wieder wach gerüttelt, Sehnsucht kommt hoch. Viele Bilder geben jedoch Rätsel auf. Wer ist Die oder Der? Wann war das? Was war das für ein Ereignis? In unserem noch ungeordnetem Gemeindearchiv gibt es viele Rätsel-bilder, die ich mit Eurer Hilfe, liebe Irdning - Donnerbachtaler, lösen möchte.

Meine Bitte: Wer Angaben zu den Personen, zum Zeitraum, zum Anlass oder Ereignis zu einzelnen Fotos machen kann, bitte ich um freundliche Rückmeldung.

Meine Telefonnummer: 03682/25461. Meine E-Mail-Adresse: karl.langmann@schule.at

Für Eure Hinweise dankt jetzt schon herzlich

Karl Langmann

Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



**LETMAIER
IRDNING**
BAUGESELLSCHAFT - BAUMARKT

Zentrale: 8962 Gröbming, Stoderstr. 315, 03685/22138
Filialen: 8993 Grundsee, Archkogel 89, 03622/54177
8952 Irdning, Trautenfelsstr. 207, 03682/22778

www.letmaier.at



**Elektro
TECHNIK**

Josef Schoiswohl 0664/56 50 727

Tel. + Fax: 03683/31102, e-mail: schoiswohl94@gmx.at
A-8953 DONNERSBACH Nr. 95



Aktiv & bewegt älter werden – fitte Senioren

Warum ist Bewegung & Sport speziell für die ältere Generation so wichtig? Wer rastet, der rostet – es ist so simpel und so wahr. Vom Gedächtnis bis zu den Muskeln verkümmert alles, wenn es nicht regelmäßig trainiert wird.

Ein paar wichtige Prinzipien:

- Das Nachlassen des Körpers in der 2. Lebenshälfte ist keineswegs Schicksal, wie viele meinen.
- Krafttraining ist nur was für junge Leute? Nein, gerade mit fortschreitendem Alter wird eine starke Muskulatur immer wichtiger.
- Selbst wer erst spät mit dem Training (mit den Übungen) beginnt, kann das

Wohlbefinden und die Fitness noch erheblich steigern

- Untrainierte Muskeln langsam an die Belastungen gewöhnen und nicht überfordern.
- Fitness lässt sich nicht speichern, man muss regelmäßig etwas dafür tun ... am besten natürlich täglich.
- Gedächtnis gehört ebenfalls trainiert – beugt Altersdemenz vor

Es gibt viele Möglichkeiten und Zugänge für einen bewegten Alltag:

1. Legen sie kurze und kürzere Strecken einfach zu Fuß zurück
2. Machen sie Bewegungsübungen zur Kräftigung ihrer Muskeln, zum Erhalt ihrer Beweglichkeit und zur Schulung ihres Gleichgewichtes

und anderer koordinativer Fähigkeiten regelmäßig und für sie richtig dosiert.

3. Es gibt in den öffentlichen Rundfunk- und Fernsehsendungen fast jeden Tag die Möglichkeit live und aktiv mitzumachen - z. B.: Radio Steiermark, ORF 2 um 9.10 Uhr Fit mit Philipp, ORF Sport Fit aktiv für Junggebliebene mit Heidi Sykora, ...

4. Auch auf den Homepageseiten des Steierischen Seniorenbundes (www.seniorenbund.stvpat) als auch beim Österreichischen Seniorenbund (www.seniorenbund.at) gibt es Übungen für die Fitness des Kopfes (Rätseln, Kopfnüsse, Sudokos, Riesenschwede..) und für den Körper zum Herunterladen.

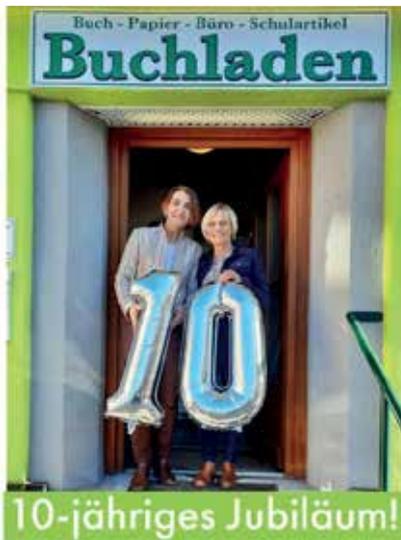
Es gibt für alle Altersklassen die Möglichkeit, aktiv und bewegt älter zu werden. So steigern sie ihre Belastbarkeit, stärken ihr Herz und ihren Kreislauf und steigern somit ihr Wohlbefinden und ihre Lebensqualität.

Der Seniorenbund Irdning plant ab April/Mai 2021 wieder mit dem Programm fortzufahren und wird mit Frühlingssparziergängen im Bereich des Sport- und Freizeitgeländes bzw. des Irdninger Moooses beginnen. Die entsprechenden Ausschreibungen erfolgen nach den Osterfeiertagen und gemäß den aktuellen Vorgaben.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und die es noch werden wollen ein frohes Osterfest und Gesundheit!

STEIRISCHER SENIORENBUND





Am Donnerstag, den 11. März feiern wir meine Übernahme des Buchladen Irdning vor 10 Jahren.
 Leider ist es in diesen Zeiten nicht möglich, eine große Feier zu veranstalten, dennoch möchten wir uns bei unseren Kundinnen und Kunden für die Treue, die sie uns in dieser Zeit entgegengebracht haben, bedanken. Komm einfach während der Geschäftszeiten auf einen Plausch vorbei, es wartet eine kleine Überraschung auf dich.
 Für die Kinder veranstalten wir einen Malwettbewerb unter dem Motto: „Zeichne eine Szene aus deinem Lieblingsbuch“
 Es gibt tolle Preise zu gewinnen und die schönsten Bilder werden im Schaufenster ausgestellt.
 Vielen Dank, Erni & Gerlinde



DANKE für eure Arbeit

Steiermärkische
SPARKASSE 

Mit Blick auf die Zukunft: Fondssparen.

Schon ab 50 Euro im Monat.

Dies ist eine Werbemitteilung. Das Veranlagen in Wertpapiere birgt neben Chancen auch Risiken.

steiermaerkische.at

Corinna Scharzenberger Nationalratsabgeordnete

Kurz informiert

Vor ziemlich genau einem Jahr, nämlich am 16.03.2020, wurde der erste Lockdown verkündet. Seither ist kaum ein Stein auf dem anderen geblieben. Die weltweite Gesundheitskrise verlangt von uns allen viel ab. Auch die Arbeit im Parlament und in den Ausschüssen hat sich seither drastisch geändert. Beschlüsse müssen oft in kurzer Zeit gefasst werden, denn langes Zögern schafft die Möglichkeit für das Virus sich weiter zu verbreiten. Doch durch die Impfungen bin ich sehr zuversichtlich, dass sich die Lage bis zum Sommer deutlich verbessern wird.

Neben dem Schutz von Menschenleben liegt unser Hauptaugenmerk nach wie vor in der Abfederung der Folgen der weltweiten Wirtschaftskrise, die durch die Corona – Pandemie ausgelöst wurde. Ich sehe es als unsere Pflicht, den Betrieben unter die Arme zu greifen, die unverschuldet in eine Notlage gekommen sind. Darunter sind auch viele Tourismusbetriebe. Daher versuchen wir mit den Wirtschaftshilfen so viele Betriebe wie möglich zu unterstützen. So konnten wir nun zB auch die Steuerstundungen noch einmal bis Mitte des Jahres verlängern. Auch die Privatzimmervermieter werden in Zukunft die Möglichkeit bekommen, Förderungen aus dem Härtefallfonds zu beantragen. Das wird vielen in der Region eine Stütze sein.

Ebenso bin ich der Meinung, dass wir auch andere Bereiche nicht aus den Augen verlieren dürfen. So befindet sich beispielsweise auch unsere heimische Forstwirtschaft in einer schwierigen Situation. Durch den Klimawandel verbreitet sich der Borkenkäfer rasant und das führt zu erheblichen finanziellen Schäden. Mit einem Unterstützungspaket in der Höhe von 350 Mio. € wollen wir in erster Linie die schon entstandenen Schäden minimieren, aber zusätzlich auch die Grundlage für klimafitte Wälder schaffen.

Ich bin zuversichtlich, dass wir sowohl die Pandemie besiegen, als auch die wirtschaftlichen Folgen der Krise in den nächsten Monaten abfedern können und bis Sommer ein großes Stück unserer Normalität zurückgewinnen werden. Bis dahin: Bleiben Sie gesund!

Liebe Grüße!

Mag. Corinna Scharzenberger

Hofmaterl bei Familie Neuper vlg. Hauserbauer

Ein Wunsch, den ich schon länger in meinem Herzen getragen habe, ging in Erfüllung, ein eigenes "Hofmarterl" zu erbauen. Es gibt in einem Menschenleben so vieles, dankbar zu sein, so vieles, wo man Kraft, Trost und Zuversicht braucht. Vieles, so scheint es, ist unlösbar. Knoten und Verknüpfungen aus Generationen werden weitergetragen und immer fester gezogen. Zu meinem 60 igsten Geburtstag habe ich von meiner Großfamilie, in die ich eingehieiratet habe, einen Gutschein zum Bau eines Bildstockes geschenkt bekommen. "Gott ist da, er ist uns unbegreiflich nah." Im Jahr 2020 war es dann soweit. Mein Ehemann Franz und Lutzmann Hans aus Winklern

haben den Bildstock erbaut. Der Kunstschmied Schweiger Hans aus Donnersbach verewigte sich mit seiner besonderen Arbeit. Das Dach haben die Zimmerer Herbert Stachl und Klaus Wundersamer wie eine Krone auf das Bauwerk gesetzt. Im Innenraum des Marterls haben ein sehr altes Kruzifix mit dem gekreuzigten Herrn Jesus aus der Zeit unserer Vorfahren, eine Gottesmutter mit dem Jesuskind auf dem Arm, ein Erbstück von meiner Tante Sofie Stiegler und ein Engel als Lichtträger ihren Platz bekommen. In der Giebelwand unter dem Dach ist eine alttestamentarische Darstellung der Hl. Dreifaltigkeit in einer Nische zu sehen. Ein Geschenk von dem schon verstorbenen Josef Schiefer

aus Bleiberg. Im Oktober war es dann soweit. Pfarrer Günther Zgubic hat unser "Hofmarterl" in einer kleinen gemeinsamen Familienandacht auf die Fürsprache der Hl. Maria Kottenlöserin eingeweiht. Ich möchte nochmals allen ein herzliches "Vergeltsgott" sagen, die zur Erfüllung meines Wunsches beigetragen haben. Jetzt steht es da, unser "Hofmarterl" eingebettet im Hauserbauerhof in Altdrning. Möge es immer ein Kraftplatz für alle Menschen sein, die durch ihren Besuch bei unserem Bildstock Gottes Hilfe, Nähe, Schutz und Geborgenheit su-



chen. Sich auf Jesus zu verlassen bedeutet nicht, dass er uns aus allen ungemütlichen Lebenslagen herauskatapultiert. Nein, aber er ist genau in dieser Lebenslage bei uns. Und wenn es nötig ist, dann trägt er uns. Im Nachhinein haben wir immer eine Erfahrung mehr. Gott ist da, er ist uns unbegreiflich nah.

Gerti Neuper

Natursteine & Kompetenz aus Rottenmann, auch für Private.

Im **Erdbau** gehört Paltentaler seit Jahrzehnten zu den bedeutendsten Unternehmen der Region. Wir verfügen über den **Fuhrpark** und die **Rohstoffe**, können fast alle Dienstleistungen im Erdbau und bei Abbrucharbeiten anbieten.

Aber auch privaten Häuslbauern und Eigenheimbesitzern stehen wir seit jeher unterstützend und beratend zur Seite und schenken Ihnen nun noch mehr Aufmerksamkeit. Egal, ob es um den Keller-aushub, Steinschichtungen oder um Geländegestaltungen u.v.m. geht. Unsere Mitarbeiter haben dafür die professionelle Erfahrung und wir liefern die Rohstoffe aus unseren regionalen Werken.

Gartengestaltung mit obersteirischen Natursteinen

Um Ihr Eigenheim mit einer naturnahen Gartengestaltung zu verschönern, liefern wir aus eigener Produktion und in mehreren Farbvarianten **Mauersteine, Ziersplitte, Gabionen-, Dekor- und neu, getrommelte Steine**. Bauen Sie Mauern, dekorieren Sie Außenbereiche mit unserem vielseitigen Natursteinsortiment und verleihen Sie Ihren Gärten und Anlagen den besonderen Touch. **Bereichern Sie Ihr Zuhause mit Naturprodukten aus ihrer unmittelbaren Umgebung.**

Wir beraten Sie gerne!



FRÜHJAHRSOFFENSIVE FÜR ALLE. DIE IHR ZUHAUSE SELBST GESTALTEN

Natürliches Design für Haus und Garten.

Erdbau auch für Private
Grabung, Aushub, Planierung Sand, Splitt, Schotter, etc.

Gartengestaltung
Rasen- & Gartenerde, Kompost NEU!
Ziersplitt, Natursteine, Gabionensteine in anthrazit, weiß, grau, rosé, 6 Korngrößen u.v.m.

Lieferung oder Abholung
Lose, Sackware, Big Bag (1 to) in den Werken Lassing und Mautern

Steine fürs Leben

www.paltentaler.at

Wir beraten Sie gerne!

Paltentaler Splitt & Marmorwerke GmbH
+43-3614 2420
office@paltentaler.at

Herbstliche Grüße aus Westaustralien!

Ein Bericht von Renate Wimpler (Dursy), die viele Jahre an der VS Irdning unterrichtet hat und nun in Westaustralien wohnt.

Seit über 20 Jahren, mit einigen Unterbrechungen, lebe ich nun schon mit meinem Mann (gebürtiger Liezener) und unseren 2 Söhnen in Australien, genauer gesagt in Westaustralien. Uns fasziniert das angenehme Klima hier 300 Tage Sonnenschein, so gut wie kein Nebel – wenn überhaupt löst er sich binnen 2 Stunden in Wohlgefallen auf, kein Schnee schaufeln – dafür aber auch kein Schifahren... Als Ausgleich haben wir den Indischen Ozean zum Schwimmen, den unberührten Busch mit einzigartiger Fauna und Flora zum Wandern. Die höchste Erhebung in der Umgebung ist stolze 300m hoch, ein paar km weiter und man hat die weißen Sandstrände mit nur wenigen Badegästen. Im Sommer haben wir schon öfters Temperaturen über 40 Grad C (trockene Hitze) und kaum Regen. Im Winter liegen die Tageshöchsttemperaturen zw. 14 und 18 Grad C, selten gibt es Morgenfrost. 3 Monate (Juli bis September) brauchen wir unser Holzöferl für



die Gemütlichkeit im Wohnzimmer.

Unser Klima erlaubt auch das Anbauen von herrlichem Gemüse und Obst (Zitrusfrüchte, Mangos, Passionsfrucht, Papaya etc.). Allerdings schmeckt dies auch unserer Vogelwelt... besonders unsere so wunderschönen Papageien wollen nicht wirklich teilen und finden auch Wege zu den Früchten trotz Übernetzungen. Trockenheit durch Hitze und v.a. auch Wind im Sommer sind auch nicht zu unterschätzen. Zum Glück haben wir auf unserem Land genug arthesisches Wasser. Viele Menschen in unserer Gegend hängen vom gesammelten Regenwasser ab. **Was fehlt mir eigentlich aus der alten Heimat?**

Schwammerl suchen, Beeren pflücken, Wildkräuter sammeln, Topfen, Kren, ein gutes Geselchtes ...v.a. jetzt zu Ostern...

Brauchtum/Bräuche werden hier nicht wirklich gepflegt. Durch die vielen unterschiedlichen Kulturen hier, gibt es keine einheitliche Bräuche...

Ich versuche halt dennoch, v.a. in meiner Familie an Brauchtum festzuhalten... So gibt es jedes Jahr zu Ostern einen Osterstrauch - allerdings mit geschmückten Eucalyptuszweigen, Ostereier - natürlich gefärbt mit Buschpflanzen, selbst gebackenes Osterbrot... Adventzeit und Weihnachten lassen auch nach all den Jahren hier immer noch eher Urlaubsstimmung aufkommen, kein Wunder bei 42 Grad im Schatten, oder?

Seit einigen Jahren organisieren mein Mann, eine gebürtige Bad Mitterndorferin und ich einen monatlichen Österreicher Stammtisch in Perth. Man glaubt gar nicht, wie viele Landsleute (ca.3000) hier in Westaustralien leben!

Jedes 1. Wochenende im Dezember organisieren wir immer einen Weihnachtsstammtisch, bei dem meine Familie die musikalische Gestaltung übernimmt. Auch kommen da jedes Jahr Krampus und Nikolaus vorbei! Schön ist, dass dazu viele Stammtischler in der Tracht kommen!!! Sogar letzten Dezember gab es einen Krampus - Stammtisch, da wir keine Corona Fälle hatten. Auch im Moment haben wir eigentlich keine Fälle, keine Maskenpflicht. Dies ist erklärbar, da Australien eine Insel ist und schon über ein Jahr zugesperrt ist. Ein - und Ausreisen sind noch immer nicht gestattet!

Mögen sich die jetztigen Zustände bald wieder "normalisieren".

Mein Eintrag ins Stammbuch: Wo immer du auch bist, öffne deine Augen und erkenne die Schönheit der Natur. Sei dankbar für das, was du hast und erfreue dich daran.

Renate Wimpler (Dursy)





Bau
SEEBACHER

www.bau-seebacher.com
massiv@bau-seebacher.com

A 8983 Bad Mitterndorf Thörl 90
A 8952 Irdning Donnersbachtal

Tel. (03623) 2413 Fax. 2413-5
Tel. (03682) 25000 Fax. 25000-5

DIE KÖNIGLICHE FUSSBALLSCHULE



Clinic

ATV IRDNING SEKTION FUSSBALL
23.08.2021 - 27.08.2021

Mehr Informationen unter:
www.frmclinics.at



Nachwuchs-Kicker aufgepasst! Für die Sommerferien hat sich die Sektion Fußball vom ATV Gabriel Entertainment Center Irdning einen starken Partner an die Seite geholt. Real Madrid | Clinic kommt mit der königlichen Fußballschule in die ATV Riesneralm Arena.

SPORT

Königliches Sommercamp in Irdning

Vom 23. – 27. August findet ein 5-tägiges Trainingscamp für 7 bis 16-jährige Mädchen und Jungen statt. Die zehn Trainingseinheiten basieren auf der Philosophie und den Vorgaben der „La Cantera“ – der Jugendakademie von Real Madrid. Professionell geschulte Trainerteams bringen die Nachwuchskicker mit modernsten Trainingsmethoden und -technologien fußballerisch wie menschlich weiter. Das Konzept verbindet sportliche Weiterentwicklung und soziale Wertevermittlung.

Mittels innovativer Trainingsmethoden wird die Spielintelligenz, die Konzentration und die Koordination der „Stars von morgen“ gesteigert. Als Teil der Fundación Real Madrid, der Stiftung des Vereins, ist es dem Veranstalter ein besonderes Anliegen, auch soziale Werte an die Teilnehmer/innen zu transportieren. Neben der Vermittlung von

Respekt, Fairplay und Disziplin stehen auch die Entwicklung von Führungsqualitäten und Siegermentalität im Fokus.

Das soziale Auftreten ist Kernelement der Fußballschule – so wird stets ein „Best Teamplayer Award“ vergeben. Weitere Informationen können Sie auf der Homepage des Veranstalters: www.frmclinics.at/nachlesen. Den Link zur direkten Anmeldung finden Sie auf der Homepage des ATV (www.atv-irdning.at Sektion Fußball).

Wie geht es im Amateurfußball weiter?

Unter der Bedingung, dass im Amateurbereich ein Mannschaftstraining ab April wieder möglich ist, hat der Vorstand des Steirischen Fußballverbandes in Aussicht gestellt, den Spielbetrieb ab dem 14. Mai wieder aufzunehmen. Da bis zur Sommerpause nicht ausreichend Spieltermine zur Verfügung stehen, werden im Frühjahr nur noch die offenen Spiele der Hinrunde ausgetragen. Geplant ist, dass

die komplette Rückrunde ersatzlos gestrichen wird. Nach Abschluss der Hinrunde wird die auf Platz 1 liegende Mannschaft aufsteigen. Absteiger und Relegationsspiele gibt es hingegen keine.

Egal welche Regelung schlussendlich getroffen wird. Alle Mitglieder des ATV Gabriel Entertainment Center Irdning freuen sich schon sehr, Sie wieder in der ATV Riesneralm Arena begrüßen zu dürfen.

Wolfgang Peckl

Gas • Wasser • Heizung • Sanitär

Ihr Meisterbetrieb

**A-8952 Irdning
Altirdning 122 A**

0664/18 09 861
Fax: 03682/23271-4
peckl-installationen@aon.at

Beratung, Verkauf, Montagen, Service, Solartechnik, Alternativenergien, ...

Irdning hält an Tennis-Star-Ensemble fest!

ATV Irdning
Sektion Tennis
Postfach 33
8952 Irdning

Dass der ATV Irdning zu den Hochburgen des österreichischen Vereinstennis zählt, steht spätestens seit den beiden Bundesliga-Meistertiteln bei den Herren in den Jahren 2018 und 2019 fest. Ein Blick auf die heute vom Österreichischen Tennisverband (ÖTV) anlässlich der im Mai startenden Bundesliga-Saison veröffentlichten Kaderlisten zeigt, dass die Irdninger auch heuer wieder mit namhaften Top-Stars auflaufen werden. Daneben finden sich einige österreichische Jungtalente in den Reihen der Blau-Weißen. Nach einer Corona bedingt äußerst „tennisarm“ ausgefallenen Winterspielzeit richtet sich der Fokus in der Tennissektion des ATV Irdning bereits auf die im Frühjahr unter freiem Himmel startende Saison. „Mit der an den ÖTV im Februar offiziell bekanntzugebenden Kaderliste unserer Bundesliga-Mannschaft beginnt jedes Jahr die Vorfreude auf den Start der Spielzeit im Mai so richtig zu steigen“, erzählt Erich Reisinger, Mannschaftsführer und Hauptsponsor der Irdninger. „Umso mehr freut es mich, dass wir unsere tolle Mannschaft, in der über die Jahre



J. und G. Melzer spielen weiter in Irdning

hinweg wahre Freundschaften entstanden sind, zusammenhalten konnten. Gerade diese freundschaftliche Kontinuität gepaart mit der Erfahrung der arrivierten Profis und der Leidenschaft unserer Youngsters sowie Funktionäre machen unsere Erfolge möglich“, so Reisinger. In der Tat: Die österreichische Nummer zwei hinter Dominic Thiem, Dennis Novak, führt als aktuelle ATP-Nr. 98 zum wiederholten Male die Irdninger auf dem Weg zum womöglich dritten Meistertitel an. Mit Jürgen und Gerald Melzer bleiben dem ATV Irdning darüber hinaus zwei weitere Davis-Cup-Legenden erhalten. „Dass Gerald und Jürgen, der erst im November im Doppelfinale der ATP-Finals in London stand, schon das vierte Jahr in Folge bei uns spielen, ist einfach fantastisch und stellt

eine große Ehre sowie Chance für die Ennstaler Tennisregion dar“, meint Reisinger. Neben dem Davis-Cup-Trio sind auch Peter Gojowczyk (aktuell ATP-Nr. 143), Lucas Miedler (aktuell ATP-Nr. 308) und Mats Moraing (aktuell ATP-Nr. 254) wieder mit von der Partie.

Mit Jan Kobierski und Filip Misolic (aktuell ATP-Nr. 988), die bereits voriges Jahr ein erfolgreiches Bundesliga-Debüt feiern konnten, sowie Luka Mrsic werden heuer zudem drei äußerst vielversprechende junge Österreicher zum Einsatz kommen. „Mit der Vision internationales TopTennis hautnah nach Irdning zu bringen wollen wir insbesondere die Kinder und Jugendlichen begeistern. Umso mehr freut es uns, dass wir heuer – neben zwei Jugend-Mannschaften

erstmals mit einer vierten Herren-Mannschaft, in der ausschließlich regionale Jungtalente zum Einsatz kommen werden, in die Meisterschaft starten.

Wir wollen das Spitzentennis wieder vermehrt als bestmögliches Vorbild sowie als Nährboden für den regionalen Breitensport verstehen und hoffen, dass viele Jugendliche zu den Bundesliga-Partien kommen. Vielleicht begeistern wir so auch noch den ein oder anderen jungen Tennisfan, selbst den Schläger bei uns in die Hand zu nehmen“, unterstreicht Alexander Jagersberger, sportlicher Leiter der Irdninger, den nicht nur in der Bundesliga wieder erstarkten Fokus auf den Hobby- und Jugendbereich.

Bis zum Start der Tennissaison im Mai gilt es allerdings noch zahlreiche Vorbereitungen zu treffen. In diesem Zusammenhang hofft man bei den Irdningern auch, dass die Öffnung der Tennishallen unter Begleitung entsprechender Sicherheitskonzepte bald erfolgen kann.

SPORT

RAUM AUSSTATTER T A P E Z I E R E R

SAMBS

„Fachwerkstätte für schönes Wohnen“

8965 PRUGGERN Fon 03685 / 22381 – Fax DW 4

Welche Freude, wenn es heißt:
Alter, du bist alt an Jahren,
blühend aber ist dein Geist.

Gotthold Ephraim Lessing



... zur Hochzeit



Leitner Ulrike & Schwarzig Johannes Martin

Zeiselberger Ursula & Greimel Josef Engelbert

Gruber Ingrid Maria & Seiringer Thomas

Hödl Monika & Schönerklee Stefan

Rajic Mara & Bilobrkar Karlo

Sölkner Anita Maria & Ilsinger Christian

...zur Verpartnerung

Kurt Aigner & Eveline Knaus

Geburten



Felix Leitner mit Schwester Anna, geb. am 27.07.2020, Eltern Jacqueline Leitner-Steiner und Markus Leitner

Leni Simone Titscher mit Schwester Lara geb. 04.02.21 Eltern: Franziska Tritscher und Peter Mayer



Lukas Elias Zettler, geb. 27.02.2021, Schwester Sarah freut sich mit Eltern Angela und Klaus Zettler aus Donnersbach

Matthäus Schiefer geb. am 21.01.2021 Eltern: Tamara und Christian Schiefer, Bleiberg



Daniel Gindl, geb. 06.03.2021, Eltern Anna Gindl und Andreas Luidold aus Donnersbach



Sebastian Rüscher, geb. 19.2.2021, Bruder Benjamin freut sich mit den Eltern Claudia und Hannes Rüscher aus Donnersbach



Franziska Steiner mit stolzem Bruder Niklas Steiner. geb. 22.02.2021 Verena Putz und Hans Steiner.

Mateo Gröbl, geboren am 09.03.2021 Eltern: Ericka und Gernot Gröbl aus Raumberg



Milla Jóna, geb. 15.01.2021 Eltern: Tünde und Gabor (Wirtsleute beim Grabenwirt)



Elias Bliem geb. 10.02.2021 Eltern: Petra und Peter Bliem, Irdning



Es dürfen nur Geburtsanzeigen mit Genehmigung der Eltern veröffentlicht werden!

Bitte Fotos und Daten an josefundmaria@a1.net DANKE

Veranstaltungen

Der Veranstaltungskalender des Tourismusverbandes ist zu finden unter **www.irdning-donnertsbachtal.at** Wir bitten alle Betriebe und Vereine, ihre Veranstaltungen an den Tourismusverband bekannt zu geben. Die Termine werden im Veranstaltungskalender im Internet veröffentlicht und wöchentlich an die regionalen Zeitungen zum Abdruck weitergegeben. *Aufgrund der unsicheren Lage sind derzeit keine Veranstaltungen gemeldet*



... zur Wahl

Wir gratulieren **Präsident Franz Titschenbacher** zur geschlagenen Landwirtschaftskammerwahl, die steiermarkweit mit einem Plus für den Bauernbund endete.



... zum Unternehmerführerschein

Sophie Andrea Ruhdorfer hat die Prüfung zum Unternehmerführerschein mit Auszeichnung bestanden

... zur Nominierung

Irdning/Graz: Am 27.02. fand die Mitgliederversammlung der JUNOS Studierenden statt, bei der die Studierendenorganisation ihr Programm und ihre Bundesliste beschloss.

Martin Kohlmayr bekam den 5. Listenplatz.

„Es freut mich wahnsinnig, für die JUNOS Studierenden auf dem 5. Listenplatz ins Rennen gehen zu dürfen. So bekommen die Fachhochschulen und der ländliche Raum eine starke Stimme

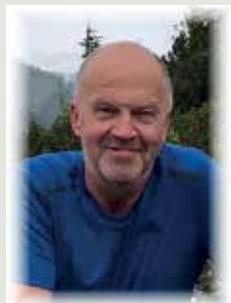


... zur Sponson

Mag. Miriam Kamper studierte an der medizinischen Universität in Wien und ist bereits in der Turnausbildung



... in Gedenken †



Alois Schachner Kontrollinspektor und Postenkommandant der Polizeiinspektion Irdning verstarb am 13. März 2021 erst im Alter von 61 Jahren.

Wir bedanken uns im Namen der Gemeinde Irdning-Donnersbachtal für seine stets pflichtbewusste Arbeit als Polizist, der für die Sicherheit und das Wohlergehen unserer GemeindegängerInnen verantwortlich war.

GITTER – EINFAHRTSTORE – GARTENZÄUNE – GRABDENKMÄLER



JOHANN SCHWEIGER KUNSTSCHMIEDE

„Stiegengeländer, Zäune und Fenstergitter, schmücken nicht nur Ihr Heim, sondern dienen auch Ihrer persönlichen Sicherheit“

ennstal@kunstschmiede-schweiger.at
www.kunstschmiede-schweiger.at

8953 Donnersbach Nr. 8 · Tel. + Fax: 0 36 83/25 10

... zum Würdigungspreis



Die Zwillingsschwwestern **Elisabeth und Julia Kamper** absolvierten nicht nur gemeinsam das Masterstudium "Molecular Biotechnology" an der FH Campus Wien, sondern holten sich mit ihren Masterarbeiten zu möglichen neuen Krebstherapien auch den Würdigungspreis. Dieser wird jährlich für herausragende Absolventinnen und Absolventen an österreichischen Hochschulen vergeben.

Langsam schleicht da Lenz ins Lond
 In Kolena steht Febra,
 mir is ois, wonn der Mirz scho wa`,
 um ochte scheint scho d`Sunn in d`Stubn,
 und so worm, dös is ma z` dumm,
 Na jo, durchs Glos do hot`s mehr Gwollt,
 do gehst in Hof, is`s eh sauokit.
 Z`Mittog do taugst da richtig drauß
 Gegn vor a Wochn hot da graust,
 bist außigonga vor di Tir,
 hot`s schen krocht vor lauter Gfrier.
 Hiaz schaut dos Leb`n gonz ondascht aus,
 der Schnee zgeht langsam her ums Haus,
 d`Leitn kriagt scho braune Fleck,
 der Föhn der blost um`s Stodleck.
 Vül höller platscht hiaz der Brun.
 Kotz und Hund lig`n in da Sunn,
 so friedlih huckans nebanond,
 und gfrein sih.“ S`schleicht der Lenz ins Lond !“



DANKE unseren Nahversorgern, die uns immer bestens betreuen und beraten

Sternsinger beim Videodreh in Donnersbach



Kläranlageneröffnung in Irdning im Jahre 1971



Geburtsstagsfeier von Herrn Zoth im Gesundheitszentrum Irdning



Osterstrauch von der MS Irdning für das Gesundheitszentrum Irdning



Weihschneitelsegung 2017



Requiem für Pater Erhard